



blick.punkt

Mitteilungsheft der Sektion Hanau des DAV

1. Halbjahr 2026 | Heft Nr. 72



Verehrte Mitglieder,

wenn Sie diese Blickpunkt-Ausgabe in Ihren Händen halten, ist es nicht mehr lange bis Weihnachten und der Jahreswechsel schaut bereits um die Ecke. Möglicherweise fragen Sie sich, wo die Zeit geblieben ist, erinnern sich an unvergessliche Erlebnisse oder an die kleinen liebenswerten Dinge des zurückliegenden Jahres.

In diesem Heft finden Sie eine kleine Auswahl von Aktivitäten, Berichten, Angeboten und Nachrichten aus unserer Sektion. Vielleicht waren Sie bei der ein oder anderen Tour oder Aktion dabei und freuen sich noch einmal über die erlebte Gemeinschaft, das gemeinsame Miteinander. Falls Sie auf anderen Wegen unterwegs waren: Es lohnt sich, einfach mal zu stöbern. Eventuell finden Sie Anregungen für Ihren nächsten Urlaub oder bekommen eine Idee davon, was unsere Sektion auch ausmacht.



Wie die Mitglieder des DAV den Alpenverein erleben und wie zufrieden sie mit den Angeboten, dem Service und insgesamt sind, zeigen die Ergebnisse der von Februar bis April 2025 online durchgeföhrten Zufriedenheitsbefragung. Über 20.500 Mitglieder aus 278 Sektionen haben teilgenommen. Die Resultate zeigen, was aus Sicht der Mitglieder gut läuft, welche Anregungen sie geben, was sie sich wünschen.

Im Vorstand, Beirat, den aktiven Gruppen und den Unterstützungsteams werden wir uns in den kommenden Monaten mit den Ergebnissen auseinandersetzen. Wir wollen Bewährtes erhalten und gleichzeitig offen für Neues bleiben. Auf dieser Basis können wir Schwerpunkte setzen, konkrete Maßnahmen entwickeln und über Fortschritte informieren.

Bei aller Energie für Neues bleibt eine Achillesferse. Immer öfter fragen wir uns, was in Zukunft noch machbar sein wird. Der Grund: Es wird zunehmend schwerer, Sektionsmitglieder zu motivieren, sich ehrenamtlich einzubringen. Die Folge: Ehrenamtliche und Unterstützer übernehmen oft mehrere Ämter oder Aufgaben – Frust kommt auf und irgendwann ein »Ich kann nicht mehr«. Andererseits macht helfen Spaß! Probieren Sie es einfach aus! Wir unterstützen unsere Engagierten auf vielfältige Art. Sprechen Sie gern das Team Ehrenamt oder mich direkt an. Wir freuen uns auf Sie.

Lassen Sie uns nun gemeinsam mit frischer Energie und neuen Ideen ins Jahr 2026 starten! Ob auf den Bergen, in der Hütte oder bei Veranstaltungen – wir freuen uns auf viele Begegnungen und gemeinsames Erleben.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir erholsame Tage, einen guten Start ins neue Jahr und viele schöne Momente in der Natur!

Herzliche Grüße,

Ludolf Schein
Erster Vorsitzender

Titelbild: Aufstieg im Watzmannkar, Berchtesgaden
Foto: Stefan Eils

Inhalt

BERICHT

Das Wetter war wild - der Kaiser nicht	4
Alpingruppe unterwegs: Kunst und Klang im UNESCO Geopark	5
Silvrettarunde von Ischgl nach Gaschurn	7
Fünf Tage, vier Hütten und ein nasses Abenteuer zur Zugspitze	9
Faszination Schwäbische Alb	10
Lange Schlangen beim KEKS Fest	11
Jugend-Abenteuer in den Lechtaler Alpen	12

HÜTTE

Umbau unserer Hütte: Startschuss im Herbst 2026	14
Hanauer Hütte - Hütteninformationen	15

KURSE & TOUREN

Kurse und Touren	16
------------------	----

TERMINE

Unser Programm von Januar bis Dezember 2026	20
---	----

INFO

Gruppen in der Sektion	28
Wasserturm und DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg	29

SEKTION

100 Jahre Wandergruppe der Sektion	30
Stadtlauf Hanau „Stärke zeigen - Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“	32
Einladung zur ordentlichen Jahresmitgliederversammlung	33
Geänderte Öffnungszeiten der Geschäftsstelle	33
Jahresbeiträge 2026	34
Unsere Mitglieder	36
blick.punkt lieber online als gedruckt?	38

KONTAKTE

Adressen, Telefonnummern und Impressum	39
--	----

Der nächste **blick.punkt** erscheint im Juni 2026.
Redaktionsschluss ist der 1. April 2026.

Berichte einreichen unter www.dav-hanau.de/artikel-schreiben
Wir freuen uns auf Eure Beiträge.

Das Wetter war wild - der Kaiser nicht

Am Montagmorgen starteten wir – Kerstin, Petra, Thomas, Kai, Max und Ralph – voller Vorfreude von Hanau aus mit dem Zug über Nürnberg und München nach Kufstein. Die Anreise verlief reibungslos, und schon bald standen wir am Fuß des Wilden Kaisers. Nach einem kurzen Fußmarsch durch Kufstein brachte uns der Sessellift den Berg hinauf, und wir erreichten dort nach etwa einer Stunde die Kaindlhütte auf 1318 Metern. Dort ließen wir uns die erste Stärkung auf der sonnigen Terrasse schmecken, bevor wir noch am Nachmittag den Gamskogel (1449 m) bestiegen – ein gelungener Auftakt bei bestem Wetter.



Nach einer kurzen Yoga-Einheit und einem ausgiebigen Frühstück am Dienstag begannen wir die nächste Etappe. Über den Bettlersteig führte uns der Weg durch den Wald Richtung Anton-Karg-Haus. Zur Mittagsrast teilten wir Nüsse, Brot und Riegel – wie immer hatte jeder etwas dabei. Bald darauf erreichten wir die Ritzaualm (1161 m), wo uns Apfelstrudel, Kuchen und Kaffee erwarteten. Am Nachmittag ging es ohne Gepäck hinauf zur Naunspitze (1633 m), die uns mit einem herrlichen Blick auf Kufstein belohnte. Kerstin und Thomas nahmen sogar noch das Petersköpfli mit, bevor wir den Abend gemütlich mit Spielen und gutem Essen ausklingen ließen.



Am Mittwoch wanderten wir nach einem reichhaltigen Frühstück über die Vorderkaiseralm hütte weiter, vorbei an Geröllfeldern und Wurzeln, bis zur Hochalm. Von dort stiegen wir zum Stripsenjochhaus (1560 m) auf – gerade rechtzeitig vor dem einsetzenden Regen. Die geplante Besteigung der Pyramiden spitze ließen wir daher aus. In der großen, lebhaften Hütte bezogen wir unser 6er-Zimmer, stärkten uns mit Kuchen und Kaffee und nutzten den Nachmittag für Yoga, Erholung und gesellige Spiele.

Donnerstagfrüh machten wir uns zeitig auf den Weg, da für den Mittag Gewitter angekündigt waren. Der Aufstieg durch die Steinerne Rinne und das Ellmauer Tor musste leider entfallen. Stattdessen wanderten wir durchs Kaiserbachtal nach Griesenau und fuhren mit Bus und Shuttle weiter zur Wochnbrunner Alm. Durch die Anna-Grotten-Schlucht und den Wilderer Steig erreichten wir schließlich die Gaudeamushütte – gerade noch rechtzeitig, bevor ein heftiger Regenschauer niederging. Den Nachmittag verbrachten wir erneut spielend in der gemütlichen Stube, begleitet von Zwetschgenkuchen und Kaiserschmarrn.

Der Freitag sollte die anspruchsvollste Etappe der Woche werden. Von der Gaudeamushütte stiegen wir bei leichtem Regen zunächst zur Gruttenhütte auf, dann weiter über das Kopftörl (2058 m) und vorbei an markanten Türmen wie dem Kaindl Steward Turm und dem Friedrichsturm. Drahtseilgesicherte Passagen, Nebel und Geröllfelder forderten unsere volle Konzentration. Mit 850 Höhenmetern im Aufstieg, 1150 Höhenmetern im Abstieg und 8,5 Kilometern Wegstrecke war dies ein echtes Highlight der Woche. Stolz und glücklich erreichten wir schließlich das Hans-Berger-Haus, wo wir uns mit Kaiserschmarrn und Kürbiskernkuchen („Grüner Michel“) belohnten. Der Abend war geprägt von herzlicher Gastfreundschaft, guten Gesprächen mit Wirt Michael und natürlich unseren schon traditionellen Kartenspielen.

Am Samstag, unserem letzten Tag, führte uns der Weg in rund drei Stunden durch den Wald und entlang des Flusses zurück



nach Kufstein. Noch ein letzter kurzer Anstieg über viele Stufen, dann standen wir wieder im Tal. Schnell deckten wir uns noch mit Proviant ein, bevor es mit dem Zug zurück nach Hainau ging.

Fazit:

Eine abwechslungs- und erlebnisreiche Bergwoche im Wilden Kaiser ging zu Ende. Die Gruppe harmonierte hervorragend, wir meisterten alle Herausforderungen gemeinsam und genossen die herrliche Landschaft, die urigen Hütten und das

gute Essen. Besonders in Erinnerung bleiben die vielen geselligen Abende mit Schnauz, Mau Mau & Co. Wir sind uns einig: Der Wilde Kaiser hat seinem Namen alle Ehre gemacht – wild, imposant und wunderschön.

Text: Petra Zuppa & Max Jung

Bilder: Kerstin Haardt & Ralph Heßler

Alpingruppe unterwegs: Kunst und Klang im UNESCO Geopark – sagenhaft!

Am 30. August 2025 machten wir uns zu zehnt auf den Weg in den idyllischen Odenwald.

Unser gemeinsamer Treffpunkt war am Morgen in Tromm, vor der »Schönen Aussicht«, unserer Unterkunft. Immer wieder begegneten wir unterwegs Namen und Figuren aus der Nibelungensage, die hier tief verwurzelt ist.

Die Route des Tages führte uns zunächst in südlicher Richtung nach Wald-Michelbach. Wir durchquerten Wiesen und Felder, die uns immer wieder mit weiten, beeindruckenden Ausblicken belohnten. Nachdem wir noch ein Stück bergab gewandert waren, lag Wald-Michelbach schließlich zu unseren Füßen.

Ein Höhepunkt des Ortes ist der außergewöhnliche Bücherbrunnen des Bildhauers Martin Hintenlang. Hier fließt ein Bachlauf in ein Becken aus Sand- und Granitsteinen, aus dem u.a. eine Säule von gestapelten Bronze-Büchern emporragt.



Bücherbrunnen

Nach einer wohlverdienten Pause mit Kaffee und Kuchen – und einem Regenschauer, den wir bei dieser Gelegenheit perfekt aussitzen konnten – ging unser Weg weiter. Er führte uns durch Wald-Michelbach in Richtung Kreidacher Höhe. Der Weg



verlief parallel zur solarbetriebenen Draisinenbahn und führte uns vorbei an historischen Steinkreuzen, die beim Bau eines Eisenbahntunnels entdeckt und originalgetreu wiedererrichtet worden waren.

Auf der Kreidacher Höhe stießen wir auf eine Sommerrodelbahn – eine willkommene Gelegenheit, unsere Wanderung kurz zu unterbrechen und eine Rodel-Runde zu drehen!

Anschließend führte uns der Trommhöhenweg, einer der malerischsten Wanderwege des Odenwaldes, weiter durch eine Landschaft, die immer wieder von Skulpturen und Kunstwerken unterbrochen wurde. Diese sorgten neben der optischen Abwechslung auch für Gesprächsstoff, während wir nordwärts auf den 577 Meter hohen Tromm zusteuerten.

Oben, neben den Resten des alten Irene-Turms, steht der neue Tromm-Turm, ein architektonisches Highlight aus dem Jahr 2022. Mit einer Höhe von 34 Metern ragt der schiefe Turm stolz über die Baumkronen und bietet einen tollen Ausblick, der bis in die Pfalz reicht. Von hier aus war es nur noch ein kurzer Rückweg zu unserem Quartier, der »Schönen Aussicht«.

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Trommturm

Sonntag, 31.8.2025 – heute starteten wir mit dem Auto nach Gras-Ellenbach.

Zu Fuß ging es dann am Hotel Siegfriedbrunnen und an der Heimatbühne Zwerg Alberich Odeon vorbei über den Höhenzug zum Kalten Brunnen.

Wir machten einen Abstecher zu den Litzelbacher Steinbrüchen, bevor es weiterging durch Hammelbach und zu einer gotischen Kapellenruine aus dem 15. Jahrhundert.

Von dort führte der Klangweg mit verschiedenen Klangstationen über sanfte Wiesen zur Weschnitzquelle. Dann weiter über den Eselstein nach Weschnitz und – hier nahmen wir einen Abschnitt des Nibelungensteigs – hoch hinauf zur Walburgiskapelle, der höchstgelegenen Kirche im Odenwald.

Das Wetter war wunderbar und die Landschaft bot auch heute wieder zahlreiche tolle Aussichten. Immer wieder begegneten uns Drachen und wir stellten uns mutig jeder Herausforderung ;)

Nach dem Kahlberg verließen wir kurz den Nibelungensteig und der Weg führte uns vorbei an Windkaftanlagen durch das schöne Gassbachtal direkt auf die Terrasse des Café Bauer: diese Pause wurde ausgiebig zelebriert mit Riesen-Windbeuteln und gigantisch großen und sehr leckeren Kuchenstücken, die uns Kraft für die letzte Etappe gaben. Wieder auf dem Nibelungensteig ging es an weiteren Kunstwerken entlang der Gassbach zurück zu unserem Ausgangspunkt und den Autos.

Alles in allem – eine sagenhafte Tour!



Text: Jutta Hohl-Wolf

Bilder: Erika Labes

GROSSKÜCHENTECHNIK

63637 Jossgrund-Oberndorf, Ferdlsturz 3

- Beratung
- Einrichtung

- Planung
- Service



GmbH

Telefon: 06059-906935

Mobil: 0171/2414705

Telefax: 06059-906949

Geschäftsführung: Erhard Walz

e-Mail: info@erwe-grosskuechentechnik.de

internet: www.erwe-grosskuechentechnik.de

Silvrettarunde von Ischgl nach Gaschurn

vom 10.08. – 16.08.2025

Klimafreundlich mit der Bahn erfolgte die Anreise am 10. August, wobei unser Ziel pünktlich erreicht wurde. Verspätungen konnten durch eine geschickte Zugauswahl ausgeglichen werden. Auch eine Umsteigezeit von einer Minute bewältigte unsere Gruppe mühelos.

Der Sonntagnachmittag lud nach unserer Ankunft zu einem Spaziergang im mondänen Ischgl ein, ehe wir den Abend im modernen Hotel Valülla ausklingen ließen.

Dank der kostenlosen Silvrettagard, welche wir für die gleichnamige Seilbahn bis zum Vidererjoch auf 2787 Meter Höhe nutzten, startete unsere Wanderung auf dem Grenzkamm zwischen Samnaun (Schweiz) und Österreich. Hier oben befinden sich in den Wintermonaten zahlreiche Skipisten und während der Sommerzeit Mountainbike-Trails.

Im ständigen Auf und Ab, vorbei an Greitspitze, Palinkopf auf dem Weg 712 und Val Gronda stiegen wir zur Heidelsberger Hütte auf 2264 Metern hinunter. Die einzige Schweizer Hütte auf unserer Tour verwöhnte ihre Gäste mit Kirschkuchen sowie einer vorzüglichen Halbpension mit einem asiatischen Einfluss.

Murmeltiere begleiteten uns auf dem Weg 302 durch eine Moorlandschaft hinauf zum Kronenjoch. Steinadler kreisten bedrohlich über den kleinen Nagern. Diese putzigen Tiere sollen auch gerne Gummiteile von Autos und Rädern anknabbern.

Der höchste Punkt unserer Tour, die Breite Krone in 3079 Metern Höhe wurde natürlich erklimmen. Der Ausblick reichte vom Fluchthorn über den Gemsspitz und zu weiteren Gipfeln.

Bergab auf dem Weg 302, vorbei am Breiten Wasser, erreichten wir die Jamtalhütte (2165 m). Die Nachmittagsjause genossen wir in der Sonne mit kühlen Getränken. Unsere Wanderschuhe mit Socken standen in der Sonne zum Auslüften. Der junge Hüttenhund fand das Spiel „Nachlaufen mit der Socke“ von Petra lustig. Leider war am Ende die Wandersocke durchlöchert.

Die Hütte mit Kletterraum glich eher einem Alpenhotel als einer Berghütte. Leider musste ein Bergkamerad wegen Knieproblemen den Talweg nach Galtür antreten, sein Ziel erreichte er dann auf dem Schotterweg am Mittag.

Schon am Morgen konnte man den sehr steilen und ausgesetzten Weg zur Getschnerscharte (2839 m) erkennen. Mit der nötigen Vorsicht konnten wir diese Herausforderung bewältigen. Vorbei an Madlenerspitze, Radsattel und weiteren Bergkämmen erreichten wir die Wiesbadener Hütte (2443 m). Hier bestaunten wir die grandiose Gletscherwelt: Ochsentaler Gletscher, Vermunt-Gletscher sowie die Gipfel Dreiländerspitze (3197 m), Piz Buin (3312 m) sowie Schneeglocke (3223 m).

Talwärts liefen wir auf dem Weg 313 zum Silvretta-Stausee, welcher wegen Wartungsarbeiten nur teilweise gefüllt war, wanderten im Anschluss vorbei am Klostertaler Bach zum Litznersattel auf 2737 Metern Höhe. Eine verfallene Unterstandshütte streifte den steilen Abstieg und anschließenden Aufstieg zur urigen Saarbrückener Hütte (2538 m). Dort belohnten wir uns auf der Terrasse mit einem Kaiserschmarrn und mit Blick auf Seehorn und Großen Litzner.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

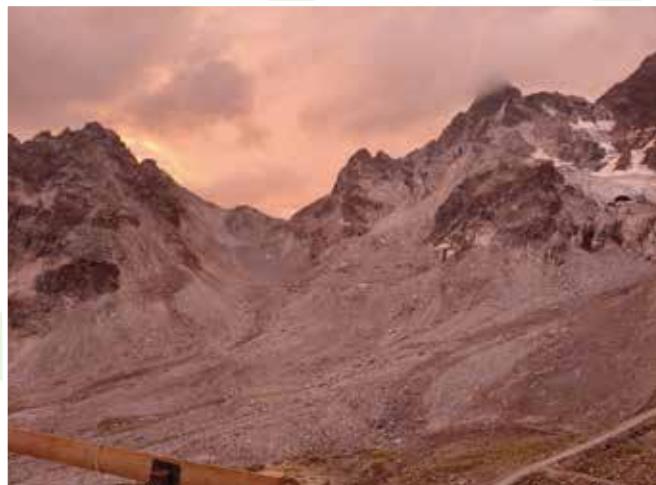




Gemütlich mit der komplett aus altem Holz gebauten Unterkunft war das heranziehende Gewitter mehr Schauspiel als Bedrohung. Lichtspiegelungen waren das Kino am Abend.

Unser Weg am folgenden Morgen, eher für Geübte, führte uns über den Bergpass Seelücke (2772 m), vorbei am restlichen Seegletscher zum Plattenjoch (2883 m) hinunter. Wir streiften den Plattengletscher, um die renovierte Tübinger Hütte auf 2191 Metern zu erreichen. Speckknödelsuppe sowie Kaffee und Kuchen stärkten uns für die Kletterei in die Stockbetten. Am Abend wurden Berggeschichten unter allen Wanderfreunden ausgetauscht. Kartenspiele zwischen Jungen und den etwas Älteren hoben die Stimmung.

Nachdem bisher nur bestes Wanderwetter war, verkündete der Hüttenwirt Tim für den nächsten Tag, unseren Abstieg, Regen an.



Bis zur Talstation der Materialbahn konnten wir noch ohne Jacke laufen. Die restlichen 2,5 Stunden konnten wir auf Regenbekleidung nicht verzichten.

Bei einer zufälligen Rast unter dem Vordach einer Scheune winkte uns eine Frau, Annemarie, vor einer kleinen Hütte, vielleicht 20 qm groß, wir sollten uns darin aufwärmen. Ihr Mann Hans begrüßte uns aus dem Bad kommend mit freiem Oberkörper und Rasierschaum im Gesicht. Am gemütlichen Tisch, der einzige im Haus, kredenzte uns Annemarie diverse hochprozentige Tropfen aus Gaschurn.

Hier ist die Zeit stehengeblieben. Der Küchenherd samt Küchenutensilien sowie alle Möbel waren wohl hundert Jahre alt. Die Herzlichkeit der beiden war unglaublich überwältigend. Wehmütig nahmen wir dankend Abschied und werden diese Begegnung niemals vergessen. In Gaschurn wechselten wir unsere Kleidung und traten unsere Heimreise über Schruns und Lindau an.

Bedanken möchten wir - Peter, Reinhard, Frank und ich, Otmar – uns bei Petra für die perfekte Organisation und Planung.

Berggrüße
Otmar Schickling



Fünf Tage, vier Hütten und ein nasses Abenteuer zur Zugspitze



Unsere fünftägige Tour zur Zugspitze startete mit einer ungeplanten Einlage: Die Bahn zum Hausberg fiel aus – also marschierten wir spontan von Garmisch zur Kreuzeckbahn. Von dort ging es per Seilbahn zur Kreuzeckhütte, wo wir unsere erste Nacht verbrachten. Der abendliche Abstecher zum Osterfelderkopf und dem spektakulären AlpstiX wurde aber zur ersten echten Bewährungsprobe: prasselnder Regen, der keine Kleidung verschonte. Trocken war da am Ende nur der Hundermor.

Am nächsten Morgen – erstaunlich frisch – führte uns der Weg an der Partnachklamm vorbei und dann den berüchtigten Käbersteig hinauf. Frank erklärte diesen mehrfach zum schlimmsten Steig seines Lebens, den wir mit Blut und Wasser zu bezahlen hätten. Dank der zahlreichen Bremsen und sommerlichen Temperaturen sollte er zumindest diesbezüglich Recht behalten. Am Schachen angekommen, erwartete uns nicht nur Ludwigs exotisches Schloss, sondern auch eine herrliche Aussicht ins Reintal.

Tag drei: Dauerregen. Der Abstieg ins Reintal wurde zum Abenteuer durch Gumpen, Wasserfälle und rutschige Steige. In der Reintalangerhütte trockneten wir kurz durch – bevor wir den Aufstieg zur Knorrhütte angingen, unserem Nachtlagerr vor dem großen Ziel.

Tag vier war Gipfeltag: Von der Knorrhütte übers Zugspitzplatt hinauf zum höchsten Punkt Deutschlands. Nach dem obligatorischen Gipfelfoto und einem Mittagessen im Münchener Haus stiegen wir über den Stoppelzieher-Klettersteig zum Wiener Neustädter Haus ab – rustikal, charmant, aber mit sehr spartanischer Ausstattung (Stichwort Donnerbalken).



Der letzte Tag führte uns dann durch Geröll und frische Murenreste hinab nach Ehrwald – mit vielen Geschichten im Gepäck und einem letzten Blick zur Zugspitze, diesmal von unten.

Mit dabei: unsere souveräne Tourenleiterin Petra Brill sowie Frank, Daniel, Peter und Thomas – eine starke Truppe, die selbst beim Landregen den Humor nicht verlor. Fünf Tage, vier Hütten und ein nasses Abenteuer zur Zugspitze.

Text: Daniel Hasse

Bilder: Petra Brill und Daniel Hasse



Faszination Schwäbische Alb Bunter kann der Herbst nicht sein !

Beeindruckende Landschaften wurden den Teilnehmern der Alpingruppe in der Schwäbischen Alb beschert.



Egal, ob durch die Streuobstwiesen oder auf den Felsformationen, Burgen oder Ruinen, die Schwäbische Alb präsentierte sich bei den prächtigen Ausblicken in allen Farben, was das schillernde Herbstlaub in den Wäldern und an Obstbäumen hergibt.

In den 4 Tagen kamen wir u.a. an der Ruine Wielandstein, am Mittagsfels, über die Bassgeige, an der Ruine Hohenneuffen, übers Hörnle, an der Burg Teck und der Ruine Rauber vorbei, dazu noch das schier endlose Panorama an der Abbruchkante des Breitensteins und schließlich durch das romantische Zipfelbachtal.

Abwechslungsreich wie die Landschaft sind auch die Wege, vom breiten Wirtschaftsweg bis zum steilen Pfad ist alles dabei. Von den unendlichen Möglichkeiten, die diese Gegend bietet, hat Marianne für uns wirklich tolle Touren ausgesucht. Wir kommen wieder !

Text: Reinhard Labes

Bilder: Erika Labes



Lange Schlangen beim KEKS Fest

Vom 5. bis 7. September 2025 war es wieder soweit: Der Kletterturm des DAV auf dem KEKS Gelände war beim Hanauer Bürgerfest der absolute Hit! KEKS steht übrigens Kinder – Erlebnis – Kultur – Spektakel. Bei strahlendem Sonnenschein haben wir von Freitag bis Sonntag kletterbegeisterte Kids gesichert und für jede Menge strahlende Gesichter gesorgt.

Wir, das sind Sophie und ihre Mitstreiter. Manche sind Wiederholungstäter und jedes Jahr dabei. Allen gemeinsam ist der Spaß, an diesem Wochenende den kletternden Kindern ihr persönliches Erfolgserlebnis zu ermöglichen. Für Sophie ist es zudem noch wichtig, im Vorfeld das ganze Gewusel um die Organisation und das Drumherum auf den Punkt hinzubekommen.

Die Helfer finden es cool, dabei zu sein. Langeweile gibt es nicht. Kids wollen eingebunden und gesichert werden. Motivation und Tipps für die Schlüsselstelle sind immer willkommen. „Auch die stolzen bis besorgten Eltern haben wir immer im Blick“, meint Sophie augenzwinkernd. Sie achtet auf Pausen. Nicht, dass einer der Helfer in der brutzelnden Sonne vor Freude seine eigene Gesundheit vergisst. „Trink mal etwas, komm untern Schirm in den Schatten“ – das ist immer wieder zu hören. In den kleinen Auszeiten genießt das Team das entspannte Miteinander und die kurzen Gespräche über die kleinen und großen Dinge des Lebens.

„Ich war heute höher als gestern! Ich stelle mich gleich wieder hinten an! Voll cool! Mama guck mal – Mama!“ Solche Sätze hört Sophie mit ihrem Team an diesem Wochenende immer wieder. „Das zu hören, deshalb sind wir hier. Ein ganzes Wochenende“, strahlt sie.

So ein tolles Wochenende wäre ohne die Unterstützung vieler freiwilliger Helfer nicht möglich gewesen. Ein riesiges DANKE-SCHÖN an alle, die mit angepackt haben!

Ein besonderer Dank geht an die Bergwacht Birstein für die Kletterwand und den super Auf- und Abbau. Auch ein großes Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Hanau für das Befüllen der Wassertanks, damit der Turm auch bei starkem Wind sicher steht. Und natürlich an unsere großartigen Sicherer und Aufbauhelfer aus der Sektion: Kai, Jens, Ralf, Monja, Michael, Clarissa, Sarah, Peter, Ivonne, Petra, Marei, Renée, Kerstin, Mattis, Moritz, Judith, Laura Isabel und André. Ihr habt teilweise zwei, drei, vier oder sogar mehr Schichten übernommen – ohne euch wäre dieses Wochenende einfach nicht möglich gewesen!

Danke, dass ihr so viel Herzblut in das Event gesteckt habt! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



Jugend-Abenteuer in den Lechtaler Alpen

Eine unvergessliche Woche liegt hinter uns! Gemeinsam mit Jugendlichen vom ASK und der JDAV ging es hoch hinaus in die Lechtaler Alpen – unser Ziel: die Hanauer Hütte.

Schon der Aufstieg war ein echtes Erlebnis. Oben angekommen erwarteten uns nicht nur atemberaubende Ausblicke, sondern auch jede Menge Action: Wandern, Felsklettern, eine spontane Schneeballschlacht mitten im Sommer und – für die Mutigen – ein erfrischendes Bad im eiskalten Bergsee!

Gemeinsam lachen, Grenzen austesten und Natur erleben – genau das macht unsere Touren so besonders. Danke an alle, die dabei waren – ihr wart großartig!

#JDAV #ASK #HanauerHütte #LechtalerAlpen
#Jugendtour #Klettern #Bergsee #AbenteuerPur
#Gemeinschaft #Naturerleben





Leckeres im Glas

Portionsweise eingeweckt

- Rinderroulade • Rindergulasch • Vegetarisches
- Beilagen • Bolognese mit Rinderhack • Verschiedene Suppen & Saucen • Ochsenbäckchen • Wildgerichte
- Hühnerfrikassee • Saisonales & mehr



Mehr Spezialitäten
auf deckers.info



Umbau unserer Hütte: Startschuss im Herbst 2026 – letzte Saison in gewohnter Form!

Die Planungen für den großen Umbau der Hanauer Hütte, der mit rund 1 Million Euro zu Buche schlagen wird, schreiten mit großen Schritten voran. Die behördlichen Auflagen wurden nach intensiver Vorarbeit von Stefan Schairer und seinem Projektteam weitgehend erfüllt – der Startschuss für die Bauarbeiten ist für September 2026 vorgesehen.

Genehmigungen fast vollständig in trockenen Tüchern

In den vergangenen Monaten wurden wichtige Meilensteine erreicht:

- Der notwendige Grundstückskauf ist abgeschlossen.
- Die Umwidmung der betroffenen Fläche ist erfolgt.
- Die Baugenehmigung der Stadt Imst liegt vor.
- Auch alle weiteren behördlichen Genehmigungen – vom Gewerbeamt über die Umweltbehörde bis hin zu Brandschutz und Arbeitnehmerschutz – sind erteilt.

Lediglich mit dem Arbeitsinspektorat stehen noch Detailverhandlungen zur geforderten Be- und Entlüftungsanlage aus. Trotz dieses noch offenen Punktes ist Stefan zuversichtlich, dass der Umbau wie geplant Mitte September 2026 in seine „heiße Phase“ gehen kann.

Saison 2026: Fast normaler Hüttenbetrieb – mit kleiner Einschränkung

Die Sommersaison 2026 startet wie gewohnt am **19. Juni**, endet allerdings bereits **eine Woche früher als üblich, am 13. September**. Trotz beginnender Bauvorbereitungen bleibt der Hüttenbetrieb bis dahin nahezu uneingeschränkt möglich.

Was passiert ab Herbst 2026?

Unmittelbar nach Saisonende beginnen die Abbrucharbeiten – unterstützt vom engagierten Hüttenteam. Im Anschluss stehen vorrangig Außenarbeiten auf dem Programm:

- Anbau an den Speisesaal
- Bau der neuen Terrasse
- Neugestaltung des Eingangsbereichs

Parallel dazu werden bereits erste Maßnahmen im Innenbereich umgesetzt, darunter:

- Verlegung der Waschräume in den 1. Stock
- Neubau der zentralen Treppe



Im Winter/Frühjahr 2026/27 bleibt der Winterraum geschlossen.

Während der Wintermonate werden große Mengen Material zwischengelagert – vom Inventar bis hin zu Sanitärobjekten. Aus diesem Grund steht der Winterraum in der Saison 2026/27 für Übernachtungen nicht zur Verfügung.

Im Frühjahr 2027 liegt der Fokus dann auf dem Innenausbau, sodass, wenn alles nach Plan läuft, einer Wiedereröffnung zum Saisonbeginn 2027 im neuen Glanz nichts mehr im Wege steht.

Letzte Chance: Die Hütte im Original erleben!

Wer die Hanauer Hütte noch einmal in ihrem heutigen Zustand erleben möchte, sollte **unbedingt die Saison 2026 nutzen**. Danach beginnt eine neue Ära mit besserer Funktionalität und gewohntem Charme.

»Der Umbau werde sich für alle lohnen«, resümiert Stefan. Werner und Petra Kirschner, das Pächterehepaar, und alle am Projekt Mitwirkenden freuen sich schon jetzt auf viele weitere unvergessliche Bergmomente mit euch!

Text: Ludolf Schein

Willkommen auf der



Die Hanauer Hütte ist im Winter geschlossen und nicht bewirtschaftet.

Der Winterraum ist geöffnet.

ACHTUNG: Es sind sechs Lager verfügbar.

Gebühren für die Nächtigung laut Gebührentafel bitte in die im Winterraum vorhandene Kasse bezahlen oder auf das Sektionskonto überweisen.

Aufstieg im Winter

Empfehlenswert ist nur der Aufstieg von Boden. Achtung: Der Aufstieg ist stark lawinengefährdet und erfordert entsprechende alpine Erfahrung.

Die Hütte liegt in einem Ruhegebiet.

Bitte unbedingt auf den Steigen und Skirouten bleiben, damit die Wildtiere in ihren Einständen ungestört bleiben.

Karten

Alpenvereinskarten Lechtaler Alpen: Parseier Spitze Nr. 3/3 sowie Heiterwand und Muttekopfgebiet Nr. 3/4.

Die **Hanauer Hütte** (Kategorie I) liegt auf 1922 m im östlichen Teil der Lechtaler Alpen unweit vom Hahntennjoch.

Bereits 1897 erbaut, wurde sie seitdem immer wieder erweitert und saniert. Sie präsentiert sich heute als ein gelungener Mix zwischen traditioneller Gemütlichkeit und zweckmäßiger Moderne.

Erleben Sie die Region rund um die Hanauer Hütte mit der Dremelspitze (2733 m) als Blickfang und dem Naturerlebnis des Hochkar des Parzinn. Hier finden Sie anspruchsvolle Wintertouren.

Das Hüttenteam

Die Pächter Petra und Werner Kirschner, sowie Alex und Manuel freuen sich im Sommer auf ihren Besuch.

Die Sommersaison dauert vom 19. Juni bis zum 13. September 2026.

Reservierungen

Reservierungen nur über das Online-Portal: www.hanauer-huette.at .

Hüttentelefon (nur im Sommer): +43 664 2669149

Kontakt: Werner Kirschner, Piösmes 208, A-6481 St. Leonhard/Pitztal



Winterurlaub mit Schneegarantie

Als verantwortungsvoller Gastgeber haben wir uns gut auf den Winter vorbereitet. Egal ob Sie Skifahren, Langlaufen, Schneeschuhgehen, Wandern oder den Schnee gemeinsam mit Ihrem Hund genießen wollen: Bei uns sind Sie immer willkommen.

Haus Astoria
Petra Kirschner
Piösmes 208
A-6481 St. Leonhard/
Pitztal
Tel.: +43 664 3516187
www.haus-astoria.com



Unser Ausbildungs- und Tourenprogramm 2026

Wie finde ich meinen Kurs?

Unsere Kurse sind weiterhin analog zur den FÜL/Trainer-Ausbildungen in drei Gruppen eingeteilt: **Bergsport Sommer & MTB**, **Sportklettern & Bouldern (Indoor)**, **Bergsport Winter**, sodass ihr so am besten die Zuordnung findet.

Die Einteilung nach dem Wissensstand erfolgt wie gewohnt in Schnupperkurse, Grundkurse, Aufbau- & Fortbildungskurse, Themenabende sowie die klassischen Führungstouren. Diese Einteilung findet ihr auch als ersten Buchstaben in der Veranstaltungs-Nr.

Schnupperkurse: Teilnahme ohne Vorkenntnisse, um das Thema in einer sicheren Umgebung auszuprobieren. Eine Ausbildung im klassischen Sinne findet nicht statt, sondern „nur“ eine Einweisung in den sicheren Umgang der Ausrüstung und Aktivität, um einen sicheren Kursablauf zu garantieren. Die notwendige Ausrüstung wird bei dieser Kursart gestellt.

Grundkurse: Ziel ist, ohne Vorkenntnisse Themen spezifisch das Basiswissen und die Grundlagen in einer sicheren Umgebung zu erlernen, um mit weiteren „Erfahrenen“ zusammen selbstständig und eigenverantwortlich agieren zu können. Die notwendige Ausrüstung wird bei dieser Kursart gestellt.

Aufbau- & Fortbildungskurse (Fortgeschrittenenkurse): Wie der Name schon sagt, wird hier auf Basis des Grundwissens themenspezifisch vertieft und weiter spezialisiert, also „aufbauend“ und „fortbildend“. Ziele sind die Wiederholung der notwendigen Grundlagen und die Thematisierung von besonderen Situationen, die von der Grundlage abweichen.

T – Themenabende/Persönliches Coaching: Hier stehen während der regulären Öffnungszeit der Hessen-Homburg-Halle Trainer zur Verfügung, die gezielt individuelle Themen lehren. Die Themen sind nicht vorgegeben, sondern kommen spontan von den Teilnehmern vor Ort. Natürlich werden diese dann von uns fachspezifisch und bedarfsgerecht erweitert.

Führungstouren: Miteinander die Bergwelt genießen ist das Hauptziel! Dabei sollen unsere Teilnehmer unter fachlicher Betreuung themenspezifische Touren durchführen. Entscheidend bei dieser Sektionsveranstaltung ist, dass die Teilnehmer den Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Tour zwar nahezu „beherrschen“ sollten, sie aber in der Regel nicht in der Lage sind, diese selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen – das ist unser Job. Der qualifizierte Trainer organisiert und leitet die Tour, übernimmt die Verantwortung für die Gruppe und trifft alle wichtigen Entscheidungen – natürlich im Einklang mit der Gruppe.

Leistungs- und Konditionsbewertung

Alle unsere Veranstaltungen werden bezüglich der notwendigen Kondition und Technik in 4 Stufen eingeteilt, wobei die Gewichtung vor allem von der Disziplin abhängig ist. Um das Rad nicht neu zu erfinden, nutzen wir die bereits etablierte Sommer- und Winter-Bewertung der DAV Sektion Stuttgart. Details hierzu sind auf der Homepage www.dav-hanau.de im Ausbildungsbereich bzw. direkt in der Kursbeschreibung zu finden.

Da zum Redaktionsschluss noch nicht alle Termine für unsere Outdoor-Kurse Bergsport Sommer & MTB, Bergsport Winter zu 100% feststanden, findet ihr vorerst nur die Termin-Übersicht der Indoor-Kletterkurse.

Sportklettern & Bouldern (Indoor) 2026 im DAV-Kletterzentrum Hanau

Kursbezeichnung	Beginn	Ende
Grundkurs Indoor Klettern	Fr. 23.01.26	Sa. 24.01.26
Personal Coaching	Do. 29.01.26	Do. 29.01.26
Vorstieg & Verbesserung Klettertechnik	Fr. 06.02.26	Sa. 07.02.26
Schnupperklettern Erwachsene	Sa. 21.02.26	Sa. 21.02.26
Grundkurs Indoor Klettern	Fr. 27.02.26	Sa. 28.02.26
Personal Coaching	Do. 05.03.26	Fr. 06.03.26
Vorstieg & Verbesserung Klettertechnik	Fr. 27.03.26	Sa. 28.03.26
Grundkurs Indoor Klettern	Fr. 17.04.26	Sa. 18.04.26
Personal Coaching	Do. 23.04.26	Do. 23.04.26
Vorstieg & Verbesserung Klettertechnik	Fr. 08.05.26	Sa. 09.05.26
Grundkurs Indoor Klettern	Fr. 29.05.26	Sa. 30.05.26
Personal Coaching	Do. 27.08.26	Do. 27.08.26
Grundkurs Indoor Klettern	Sa. 19.09.26	So. 20.09.26
Personal Coaching	Do. 24.09.26	Do. 24.09.26
Vorstieg & Verbesserung Klettertechnik	Sa. 26.09.26	So. 27.09.26
Schnupperklettern Erwachsene	Sa. 24.10.26	Sa. 24.10.26
Grundkurs Indoor Klettern	Fr. 30.10.26	Sa. 31.10.26
Vorstieg & Verbesserung Klettertechnik	Fr. 06.11.26	Sa. 07.11.26
Personal Coaching	Do. 12.11.26	Do. 12.11.26
Grundkurs Indoor Klettern	Fr. 20.11.26	Sa. 21.11.26

KURSE & TOUREN

Im Bereich Bergsport Winter, & Bergsport Sommer & MTB, planen wir 2026 folgende Kurse bzw. Touren:

- Anspruchsvolle Ski-Viertausender-Skidurchquerung im Berner Oberland
- Anspruchsvolles Skibergsteigen im Rätikon
- Grundkurs Skitour in Graubünden
- Skitouren für Fortgeschrittene in Südtirol
- Grundkurs Hochtouren
- Der Inntaler Höhenweg - Die 7 tuXer Summits
- Klettersteig Grundkurs in den Allgäuer Alpen
- Klettersteigwoche in den Hohen Tauern
- Genusstour in der Pfalz
- „Von drinne nach drusse“ – oder auch - Von der Halle an den Felsen
- Nock Trail- Von den Karawanken zum Millstätter See
- Hüttentour für Einsteigerinnen Bergwandern
- Brennerberge/Tiroler Höhenwege
- Grundkurs Alpinklettern
- Tourentage auf dem Karnischen Höhenweg

Alle Details zu jedem Ausbildungskurs / Führungstour findet ihr auf unserer Homepage www.dav-hanau.de.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über unser Online-Portal www.dav-hanau.de/events/ausbildung/anmeldung.
Bitte beachtet die Teilnahmebedingungen.

Das Ausbildungsteam der Sektion Hanau stellt sich vor ...

Ein Team professionell ausgebildeter qualifizierter Fachübungsleiter/Trainer/JL (in alphabetischer Reihenfolge) ist für unsere Sektion auf den verschiedenen Tätigkeitsfeldern aktiv.

Anette Weber	Wanderleiterin	Petra Brill	TC Bergwandern
Axel Weinel	Kletterbetreuer Breitensport	Petra Kolbeck	TC Bergwandern
Clemens Mickler	TC Bergwandern	Ralf Seibert	TC Bergsteigen / TC Klettersteig
Fabienne Billon	Kletterbetreuerin Breitensport	Ralph Heßler	TC Bergwandern /
Jens Böhringer	Wanderleiter	Rene Marschall	PSA Sachkundiger
Jörg Seiferth	TC Sportklettern Breitensport	Sophie Wörner	TC Sportklettern Breitensport
	Indoor / FÜL Skilauf &	Ulrich Berger	Kletterbetreuerin Breitensport
	ZQ Freeriden / TB MTB Coach		TB Alpinklettern / TB Hochtouren
Manfred Schwarzmeier	TC Bergsteigen		Kletterbetreuer Breitensport /
Marc Schemann	Kletterbetreuer Breitensport		PSA Sachkundiger
Maximilian Berger	TC Sportklettern Breitensport	Uwe Brüggmann	TC Bergsteigen /
	Indoor		PSA Sachkundiger
Maximilian Meininger	Kletterbetreuer Breitensport	Vera Bodenburg	Wanderleiterin
Michael Walz	TB Hochtouren / TB Skihochtour	Yvonne Habig	FÜL Skilauf
Moritz Trautmann	Kletterbetreuer Breitensport		

Erreichbarkeit: Damit ihr eure Kursleitung bei Fragen zum Kurs oder kurzfristigen Absagen erreichen könnt, verfügt jeder über eine persönliche DAV-E-Mailadresse: vorname.nachname@dav-hanau.de

Wir möchten euch aber bitten, bei Absagen immer die Geschäftsstelle (verwaltung@dav-hanau.de) in Kopie zu nehmen. **Im Zeitalter der Smartphones sind wir per E-Mail fast genauso schnell zu erreichen, wie per Telefon. Also bitte auch kurzfristige Absagen bitte per E-Mail mitteilen!**

Und zu guter Letzt verfügt die Sektion Hanau noch über weitere qualifizierte Fachübungsleiter/Familiengruppenleiter/Trainer/Jugendleiter/Helper ... die unser Ausbildungsteam bei den Kursveranstaltungen im Hintergrund unterstützen bzw. bei den Sektionsinternen Ausbildungen mit ihrem Spezialwissen einen unersetzlichen Dienst leisten! Vielen Dank dafür.

Notfallkontakte bei der Anmeldung – Warum eigentlich?

Ja – dieser Abschnitt stand auch schon in dem letzten Blickpunkt und er wird auch im nächsten erscheinen, da uns der Inhalt am Herzen liegt – denn es geht um EUCH!

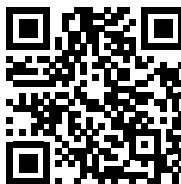
Das Ziel jeder Sektionsveranstaltung bzw. Ausbildung im Deutschen Alpenverein ist es, seine Mitglieder zu einem „freien, selbstständigen, verantwortlich handelnden, Bergsport treibenden Menschen“ auszubilden. Um dieses gemeinschaftliche Ziel zu erreichen, sind Themen wie Risikomanagement, Materialkunde und Sicherheitsforschung allgegenwärtig. Über Risiko muss man reden. Das beinhaltet zum einen, mögliche Gefahrenquellen zu benennen und Fehler zu analysieren, aber auch uneinlösbare Sicherheitsansprüche zurückzuweisen.

Trotz aller Vorsicht lassen sich auch schwere Unfälle nicht vollständig vermeiden! Dieses Risiko wollen und dürfen wir nicht verschweigen! Daher finden Sie auf unserer Homepage im Bereich der Ausbildung für jeden Kurs weitere Informationen zu den Voraussetzungen, die das eigenverantwortliche Risiko so objektiv wie möglich beschreiben.

Neu ist, dass wir nach einer „Notfall-Kontaktperson“ für jeden Teilnehmer mit Namen und Telefon-Nr. bitten. Warum die Nachfrage?

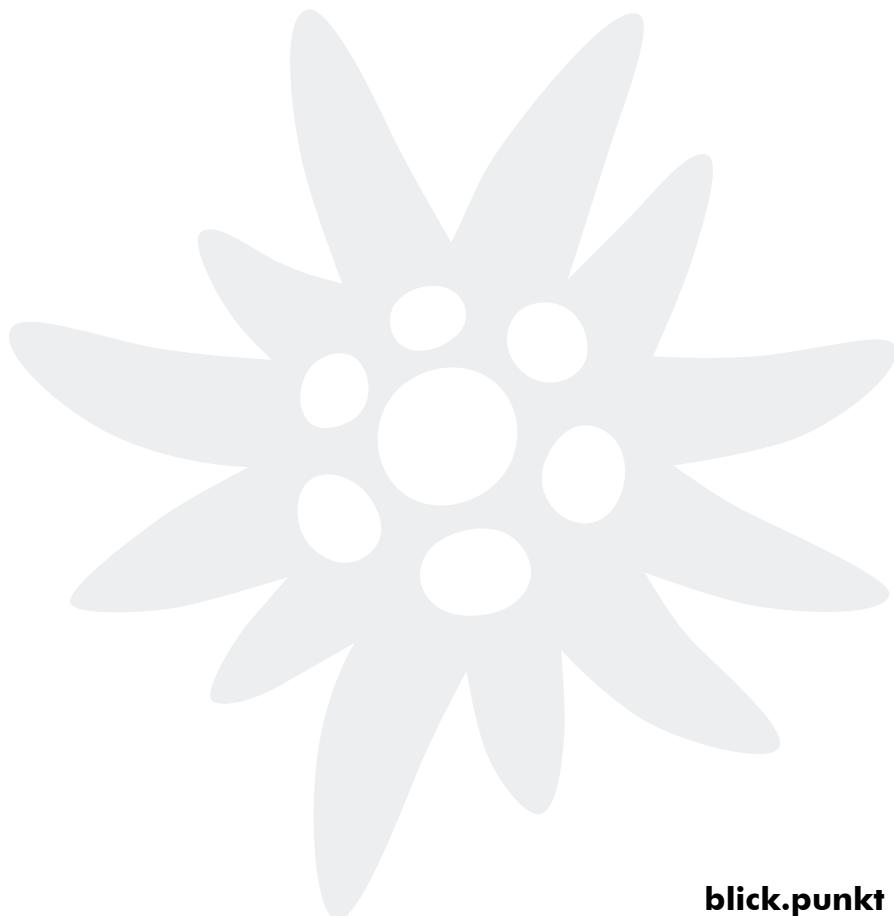
Der Dachverband vom DAV München hat für den Krisenfall ein Kriseninterventionsteam (KIT) eingerichtet, auf das alle DAV-Mitglieder bei der Ausübung von allen offiziellen Sektionsveranstaltungen im Falle eines Falles und zu jeder Zeit zugreifen können. Unsere Aufgabe ist es, dieses KIT mit den notwendigen Informationen zu unterstützen, um Angehörige in diesen besonderen Fällen schnell mit professioneller Hilfe zu erreichen und unsere ehrenamtlichen Helfer/FÜL/Trainer zu unterstützen.

**Den richtigen Kurs gefunden? Dann melde dich gleich online
über www.dav-hanau.de/ausbildung an.**



Wir freuen uns auf dich.

Danke und Gruß, eure Ausbildungsreferentin
Petra Brill



Termine der Sektion

Januar

Ansprechpartner/in			
Anmeldung bis			
So.	11.01.26	Wanderung „Perlenweiß und Kobaltblau“ Europäischer Kulturweg zwischen Geiselbach und Huckelheim, ca. 19 km	Ruth Venus-Koch 06181 / 6187588 venus-koch@gmx.de
So.	11.01.26	Wanderung "Wo Hanau höchster Baum wächst" mit Glühwein und Schmalzbrot, ca. 11 km, 4 Std. Anmeldung bei Wilma Strasser 06181 / 85250 oder 0172 / 9477766	Helga Gradwohl Elke Schupp 06181 / 71729 oder 0163 / 2191000
Mo.	12.01.26	Gruppenabend der Alpingruppe Bilder der letzten Wandersaison	Reinhard Labes
So.	25.01.26	Rundwanderung bei Miltenberg - über Kloster Engelberg ca 15km, ggf. Anreise mit der Bahn	Ralph Heßler 01577-1754446 rhessler@web.de

Februar

Ansprechpartner/in			
Anmeldung bis			
So.	01.02.26	Wanderung "Salzwanderweg" in Bad Nauheim ca. 11 km, 4 Std. Anmeldung bei Wilma Strasser 06181 / 85250 oder 0172 / 9477766	Ingrid Hensgen 06187 / 22663 o. 0176 / 62004561 Heike Aust
So.	08.02.26	Wanderung im Hohen Vogelsberg Rundwanderung Teufelskanzel - Uhuklippen -Teufelstisch	Dieter Niederhausen 06049 / 952947 d.niederhausen@gmx.de
Mo.	09.02.26	Gruppenabend der Alpingruppe Stand der Klimabilanzierungen	Vera Bodenburg
Fr.	13.02.26	Stammtisch der Wandergruppe "Jahresrückblick" Anmeldung erforderlich bei Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766	Wilma u. Reinhard Strasser wilma.strasser@dav-hanau.de

März

Ansprechpartner/in			
Anmeldung bis			
So.	01.03.26	Wanderung "Rückersbacher Schlucht" ca. 13 km, 4 km Anmeldung bei Wilma Strasser 06181 / 85250 oder 0172 / 9477766	Armin u. Monika Klaussner 06181 / 60229
So.	01.03.26	Wanderung rund um Höchst im Odenwald und durch die Obrunnschlucht, ca. 20 km. Anreise mit der Bahn möglich	Ruth Venus-Koch 06181 / 6187588 venus-koch@gmx.de

März (Fortsetzung)

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

Mo.	09.03.26	Gruppenabend der Alpingruppe Erste-Hilfe am Berg	Ralf Seibert	
Sa. - So.	14.- 15.03.26	2-Tages Tour auf den Spuren von Schneewittchen 35 km gesamt (Wächtersbach/Biebergemünd - Lohr am Main auf dem Schneewittchenweg), Zwischenübernachtung in Frammersbach/Partenstein möglich, Rückfahrt mit der DB ab Lohr, max. 10 TN	Vera Bodenburg 0177 / 2593181 vera.bodenburg@dav-hanau.de	01.02.26
Mi.	18.03.26	Jahresmitgliederversammlung der Sektion Hanau 19 Uhr in der "Alten Johanneskirche"	Ludolf Schein	
Sa.	21.03.26	Feier "100 Jahre Wandergruppe" im Gärtnerhaus (Schloss Philippsruhe) Gemütliches Zusammensein bei Kaffee, Kuchen, Essen und netten Gesprächen. Anmeldung bei Wilma Strasser 06181 / 85250 oder 0172 / 9477766	Wilma u. Reinhard Strasser wilma.strasser@dav-hanau.de	10.03.26

April

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

Fr.-Sa.	03.- 04.04.26	Karwanderung Es werden 2 Etappen von ca. 25 km zu laufen sein. Hotelübernachtung, max.15 TN	Uwe Brüggmann 0179-1343699 uwe.brueggmann@dav-hanau.de	10.02.26
So.	12.04.26	Wanderung im Bereich Bad Orb ca. 14 km, 4,5 Std. Anmeldung bei Wilma Strasser 06181 / 85250 oder 0172 / 9477766	Ilona Claas und Harry Krawnewitsch 06181 / 431552	10.04.26
Mo.	13.04.26	Gruppenabend der Alpingruppe Wetterkunde im digitalen Zeitalter	Vera Bodenburg	
Do.	16.04.26	Seniorenwanderung Ramholz ca. 8 km, 3,5 Std Anmeldung bei Wilma Strasser 06181 / 85250 oder 0172 / 9477766	Gerlinde Ruth 06664 / 7242	14.04.26
So.	26.04.26	Wanderung von Frankfurt-Höchst zur Schwanheimer Düne und durch den Schwanheimer Wald , 15 -17 km, Anreise mit der Bahn	Ruth Venus-Koch 06181 / 6187588 venus-koch@gmx.de	23.04.26
Do.-So.	30.04.- 03.05.26	Wandertage im südlichen Schwarzwald im Bereich Münstertal: z.B. Rundwanderung von Münstertal-Belchen-Münstertal ca. 17 km, 1000 Hm Münstertal über den Etzenbacher Höhenweg nach Staufen, ca. 16 km, 525 Hm Aufstieg, 780 Hm Abstieg. Bahnreise, max 10 TN	Judith Schulz judith.schulz@free-net.de	15.02.26

TERMINE

Mai

				Ansprechpartner/in	Anmeldung bis
So.	03.05.26	Wanderung "Wettertal-Wanderweg" ca. 13 km, 4 Std. Anmeldung bei Wilma Strasser 06181 / 85250 oder 0172 / 9477766	Ingrid Hensgen 06187 / 22663 o. 0176 / 62004561 Heike Aust	30.04.26	
Do.	07.05.26	Seniorenwanderung "Katharinenweg", Bad Hersfeld ca. 8 km, 3 Std. Anmeldung bei Wilma Strasser 06181 / 85250 oder 0172 / 9477766	Helga Gradwohl Elke Schupp 06181 / 71729 oder 0163 / 2191000	07.05.26	
Fr.	08.05.26	Stammtisch der Wandergruppe Anmeldung erforderlich bei Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766	Wilma u. Reinhard Strasser wilma.strasser@dav-hanau.de		
So.	10.05.26	Wanderung im Bereich Homberg/Ohm Sagenhaftes Schächerbachtal und GeoTour Felsenmeer, ca. 18 km	Dieter Niederhausen 06049 / 952947 d.niederhausen@gmx.de	07.05.26	
Mo.	11.05.26	Gruppenabend der Alpingruppe Kartenkunde	Reinhard Labes		
Sa.	16.05.26	Fahrradtour - Erkundung der Kulturlandschaften westlich von Hanau. Rundtour vom Main durch die Streuobstwiesen und Felder von Hochstadt bis Mittelbuchen zum Hanauer Bub ins Lamboy-Viertel. Ca. 50 km, machbar mit eigenem Antrieb.	Barbara Becker barbara.becker@becker-it-service.de	11.05.26	
So.	31.05.26	Wanderung im Spessart Heigenbrücken – Rund um die Aubachseen - Fischerhütte, ca. 17 km ggf. Anreise mit der Bahn	Ralph Heßler 01577-1754446 rhessler@web.de	28.05.26	

Juni

				Ansprechpartner/in	Anmeldung bis
Fr.-Fr.	05.-12.06.26	Tourenwoche Allgäuer Alpen/KleinWalsertal Standortunterkunft in Riezlern, Pension ÜF p.P. ca. 57,- € pro Nacht im DZ incl. Bergbahn-+Busfahrten vor Ort (nur begrenzte EZ) Anreise per Bahn, max 10 TN, bei Anmeldung Anzahlung erforderlich !	Vera Bodenburg 0177 / 2593181 vera.bodenburg@dav-hanau.de	31.01.26	
So.	07.06.26	Wanderung durch die Parks von Weinheim und Altstadtführung ca. 8 km, 3 Std. Anmeldung erforderlich bei Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766	Lilli und Jürgen Christmann 06184 / 2943	05.06.26	

Juni (Fortsetzung)

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

Do.	11.06.26	Seniorenwanderung im Breich Albstadt ca. 9 km, 3 Std. Anmeldung erforderlich bei Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766	Karl-Heinz Schirmer und Brigitte Biwer 06184 / 52252 o. 01515 / 6140034	10.06.26
Fr.	12.06.26	Stammtisch der Wandergruppe Anmeldung erforderlich bei Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766	Wilma u. Reinhard Strasser wilma.strasser@dav- hanau.de	11.06.26
Mo.	15.06.26	Gruppenabend der Alpingruppe		
Fr.	19.06.26	Saisonstart Hanauer Hütte		
So.	21.06.26	Rundwanderung bei Sulzbach (Main) zu den Keltenköpfen ca. 16km	Ralph Heßler 01577-1754446 rhessler@web.de	18.06.26

Juli

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	05.07.26	Wanderung rund um den Gederner See ca. 13 km, 4 Std. Anmeldung erforderlich bei Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766	Inge u. Eberhard Hal- ler 01515 / 9830262	03.07.26
Do.	09.07.26	Seniorenwanderung im Bereich Sterbfritz ca. 8 km, 3,5 Std. Anmeldung erforderlich bei Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766	Gerlinde Ruth 06664 / 7242 oder 0175 / 9447544	08.07.26
Mo.	13.07.26	Gruppenabend der Alpingruppe Feierabendwanderung	Uwe Brüggmann 0179-1343699 uwe.brueggmann@dav-hanau.de	10.07.26
So.	26.07.26	Unterwegs auf der Spessartfähre Freigericht-Horbach mit einem Abstecher auf den Spessartbogen bei Linsengericht, ca. 20 km	Ruth Venus-Koch 06181 / 6187588 venus-koch@gmx.de	23.07.26

TERMINE

August

				Ansprechpartner/in	Anmeldung bis
Sa.	01.08.26	Kaffee- und Grillnachmittag der Wandergruppe mit Wanderplanbesprechung Anmeldung erforderlich bei Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766	Wilma u. Reinhard Strasser wilma.strasser@dav-hanau.de	29.07.26	
So.	09.08.26	Wanderung im Vogelsberg Gelnhaar - Steinbruch - Bergheim - Gipfelkreuz Scharberg	Dieter Niederhausen 06049 / 952947 d.niederhausen@gmx.de	06.08.26	
Mo.	10.08.26	Gruppenabend der Alpingruppe "Programm 2027" Sammeln wir Ideen und Vorschläge für das kommende Jahr Vorbesprechung der anstehenden Gruppenfahrt Hanauer Hütte	Reinhard Labes, Ruth Venus-Koch		
So. - Do.	23.-27.8.26	Gruppenfahrt zur Hanauer Hütte anspruchsvolle Gipfeltouren, Wanderungen und Klettersteige alpine Erfahrung und Trittsicherheit wird vorausgesetzt !!	Reinhard Labes alpingruppe@dav-hanau.de	30.04.26	

September

				Ansprechpartner/in	Anmeldung bis
Fr.-So.	04.-06.09.26	Bürgerfest Hanau Wir sind wieder mit einem mobilen Kletterturm auf dem KEKS-Gelände vertreten.			
So	06.09.26	Wanderung im Spessart "Panoramaweg Rothenbuch" Aussichtsreiche Rundwanderung um Rothenbuch ca. 14 km, Schlusseinkehr möglich.	Manfred Schwarzmeier mschwarzmeier@de.wocogroup.com	03.09.26	
So.-Mi.	06.-09.09.26	4-Tages-Wanderung auf den Hiwweltouren in Rheinhessen Etappen ca. 13 km, ca. 200-300 Hm Unterkunft im Weingut und Landhotel im Klosterereck, Flonheim Anmeldung bis 12.01.26 erforderlich unter wilma.strasser@dav-hanau.de	Ingrid Hensgen 06187 / 22663 o. 0176 / 62004561 Heike Aust	10.01.26	
Mo.	07.09.26	Gruppenabend der Alpingruppe Vorbesprechung Fahrten			
So.	13.09.26	Saisonende Hanauer Hütte			
Fr.	18.09.26	Stadtlauf Hanau - "Stärke zeigen - Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen" Wir wollen wieder mit einer Gruppe teilnehmen.			
So.	20.09.26	Wanderung auf der Glauberger Route der Landschaftsgeschichte und durch die Nidderauen bei Stockheim. ca. 16 km	Ruth Venus-Koch 06181 / 6187588 venus-koch@gmx.de	17.09.26	

Oktober

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

Do.-Di.	01.- 06.10.26	6 -Tages-Tour im südlichen Schwarzwald Todtmoos - Schluchtensteig, An/Abreise per Bahn, max 10 TN	Vera Bodenburg 0177 / 2593181 vera.bodenburg@dav-hanau.de	01.05.26
Fr.	09.10.26	Stammtisch der Wandergruppe "Herbstfest und Jahresrückblick" Anmeldung erforderlich bei Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766	Wilma u. Reinhard Strasser wilma.strasser@dav-hanau.de	07.10.26
So.	11.10.26	Wanderung im Spessart Wiesbüttsee – Runde von Bieber über Karl-Kihn-Platz und Lochborner Teich ca. 15km	Ralph Heßler 01577-1754446 rhessler@web.de	08.10.26
So.	11.10.26	Wanderung im Apostelgarten, Kahlgrund ca. 13 km, 4,5 Std. Anmeldung erforderlich bei Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766	Achim Küppers 06181 / 71729 oder 0163 / 2191000	09.10.26
Mo.	12.10.26	Gruppenabend der Alpingruppe Bilder der Sommertouren	Ruth Venus-Koch	
Mi.-So.	21.- 25.10.26	Goldsteig-Etappen und Waldnaabtal Wanderungen im Bayerischen Wald und in der Oberpfalz in einer abwechslungsreichen Mittelgebirgslandschaft, durch besondere Steininformationen und auf den ein oder anderen Gipfel, max 10 TN	Jutta Hohl-Wolf jutta.hohl-wolf@dav-hanau.de	30.06.26

November

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	01.11.26	Der Weitblickweg rund um Modautal im Nördlichen Odenwald, ca. 21 km	Ruth Venus-Koch 06181 / 6187588 venus-koch@gmx.de	29.10.26
So.	01.11.26	Wanderung "Auenland-Pfad", Bad Vilbel ca. 10 km, 4 Std. Anmeldung bei Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766.	Ingrid Hensgen 06187 / 22663 o. 0176 / 62004561 Heike Aust	30.10.26
Mo.	09.11.26	Gruppenabend der Alpingruppe "Antarktis - eine Reise in eine fremde Welt" Vortrag einer Antarktisfahrt (oder Patagonien)	Annika und Thaddäus Clauss	
Sa.	14.11.26	Gans-Revival Tour im Jossgrund: Von der Jossa über den Stacken mit optionalem Gänseessen in Mernes Gasthof "Zum Jossatal"	Vera Bodenburg 0177 / 2593181 vera.bodenburg@dav-hanau.de	01.11.26

TERMINE

Dezember

Sa.	05.12.26	Weihnachtliche Nachmittagswanderung mit Glühwein, Weihnachtsplätzchen	Ruth Venus-Koch, Reinhard Labes	02.12.26
So.	06.12.26	Adventwanderung der Wandergruppe, mit Weihnachtsgebäck und Punsch ca. 12 km, 4 Std. Anmeldung erforderlich bei Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766	Karl-Heinz Schirmer und Brigitte Biwer 06184 / 52252 o. 01515 / 6140034	03.12.26
Mo.	07.12.26	Gruppenabend der Alpingruppe Jahresrückblick und Weihnachtsfeier	Reinhard Labes, Ruth Venus-Koch	
So.	13.12.26	Weihnachtsbrunch der Wandergruppe Anmeldung erforderlich bei Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766	Wilma u. Reinhard Strasser wilma.strasser@dav-hanau.de	10.12.26
So.	27.12.26	Jahresabschlusswanderung im Odenwald Rundwanderung bei Hirschberg, ca. 15 km, 750 Hm, teilweise steile Auf-und Abstiege	Peter Hartung hartung-p@web.de	20.12.26

Anmerkung zum Terminplan

Da Änderungen im Terminplan nicht auszuschließen sind, informieren Sie sich bitte rechtzeitig auf unserer homepage unter www.dav-hanau.de/sektionstermine oder bei den genannten Ansprechpartnern.



Im Gewerbegebiet 14 - 63637 Jossgrund-Burgjoss
Telefon: 06059 / 777 und 1796
Telefax: 06059 / 1409
Internet: www.zimmerei-christ.de
e-mail: info@zimmerei-christ.de

- Zimmerarbeiten aller Art
- Holzrahmenbau
- Fachwerkhäuser
- Carports, Pergolen
- Holzbalkone & Geländer
- Innenausbau
- Dachsanierung
- Dachdeckerarbeiten an geneigten Dächern
- Dachdämmung, Außenwandverkleidung
- Vordächer



GEMEINSAM IN DIE BERGE
Supported by 

Deine Mitfahrzentrale für die Berge

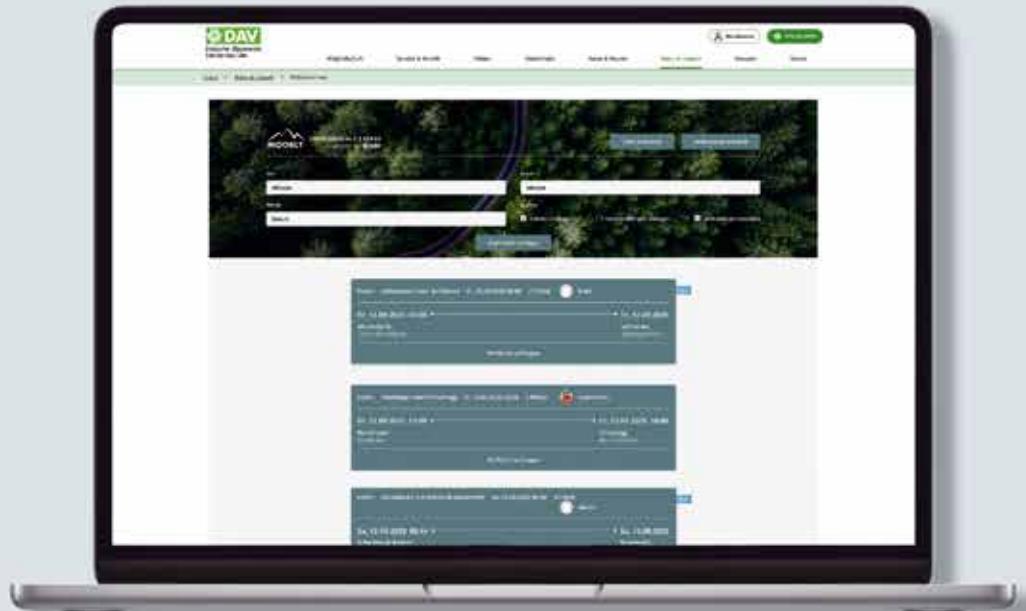


NEU

Bindet Moobly direkt als Element
in eure Sektionshomepage ein.



Better together.



Mehr Informationen für Eure Sektion!
E-Mail: kontakt@moobly.de
Tel: +49 89 642 40 125

www.moobly.de
GEMEINSAM IN DIE BERGE
Supported by 

Gruppen in der Sektion

Alpingruppe

Leiter: Reinhard Labes 06185 / 2466
Stellv.: Ruth Venus-Koch 06181 / 6187588
E-Mail: alpingruppe@dav-hanau.de

Gruppenabende: montags 19.15 Uhr
Treffpunkt: Sitzungszimmer in der DAV-Geschäftsstelle
(Krämerstr. 8, Hanau)
Termine: siehe Terminplan oder
www.dav-hanau.de/alpingruppe

Jugendgruppe

Leiter: Till Barleben
Stellv.: Jonas Rosenau
E-Mail: till.barleben@dav-hanau.de

Treffpunkt und Termine:
siehe www.dav-hanau.de/jugendgruppen

Zwergenbouldern (4-7 Jahre)

Ansprechpartner: Jan Görtz 0170 / 7022535

Treffpunkt und Termine:
siehe www.dav-hanau.de/klettern/wasserturm/infos

Familiengruppe

Ansprechpartner: Christoph König
E-Mail: christoph.koenig@dav-hanau.de

Wandergruppe

Leiterin: Wilma Strasser 06181 / 85250
E-Mail: wandergruppe@dav-hanau.de

Gruppenabende: freitags 17.00 Uhr
Treffpunkt und Termine siehe Terminplan oder
www.dav-hanau.de/wandergruppe

Danke für die Unterstützung

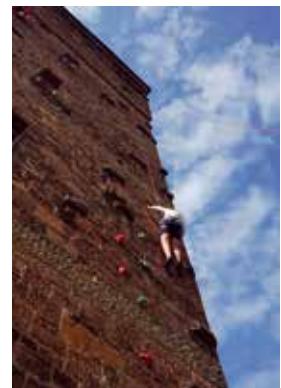


Kletteranlagen

Boulderanlage

Wasserturm Gelnhausen
Hainer Str. 36
(Nähe Bahnhof)
63571 Gelnhausen

Wichtig: Der Turm ist nur an Weihnachten und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen.
Weitere unregelmäßige Termine finden Sie im Internet oder im Schaukasten am Turm.



Kletterzentrum Hessen-Homburg

DAV-Kletterzentrum
am Schulzentrum Hessen-Homburg
Curt-Möbius-Str
63452 Hanau



Wichtig: An gesetzlichen Feiertagen, in den Sommerferien und in den Weihnachtsferien ist das Kletterzentrum geschlossen.

Aktuelle Termine finden Sie auf der Homepage (www.dav-hanau.de/klettern).

Ansprechpartner

Wasserturm Gelnhausen

Philipp Rott
Tel.: 0151 / 56377561
E-Mail: wasserturm@dav-hanau.de

Kletterzentrum Hessen-Homburg

Ralf Wörner
E-Mail: kletterzentrum@dav-hanau.de

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass in unseren Kletteranlagen keine Telefone installiert sind. Bei den angegebenen Kontaktdaten handelt es sich um die privaten Tel.-Nr'n unserer Referenten. Anfragen sollten grundsätzlich per E-Mail erfolgen.
Vielen Dank für ihr Verständnis.

100 Jahre Wandergruppe der Sektion

Es war einmal am 1. Januar 1894.

An diesem Tag trafen sich in Hanau zwanzig Männer, um die Sektion Hanau im Deutsch-Österreichischen Alpenverein zu gründen. Hierbei handelte es sich um:

Dr. Philipp Braun, Dr. Georg Bulle, Albert Deines, Dr. Carl Eberhard, Joseph Eitzenberger, Richard Forst, Dr. Ernst Fues, Dr. Hartmann, Heinrich Heraeus, Jakob Koch, Karl König, Wilhelm Lieber, Wilhelm Metzler, Jean Nikolay, Martin Nikolay, Jean Karl Ohl, Carl Papst, Louis Schatt, Dr. Ferdinand Schmidt und Jean Weidert.

Bald darauf wurde auch auf dem Parzinnbühel in den Lechtaler Alpen die erste Hütte erbaut und im Jahre 1897 eingeweiht. Bis zum heutigen Tag ist diese, mittlerweile schon mehrmals erweiterte, Hütte das Domizil der Mitglieder der Sektion Hanau des DAV.

32 Jahre nach der Sektionsgründung schlossen sich einige Mitglieder zu einer Wandergruppe zusammen. Bis heute, 99 Jahre nach der Gründung, treffen sich die Mitglieder jeden Monat zu Wanderungen in den Mittelgebirgen und zu geselligen Zusammenkünften.

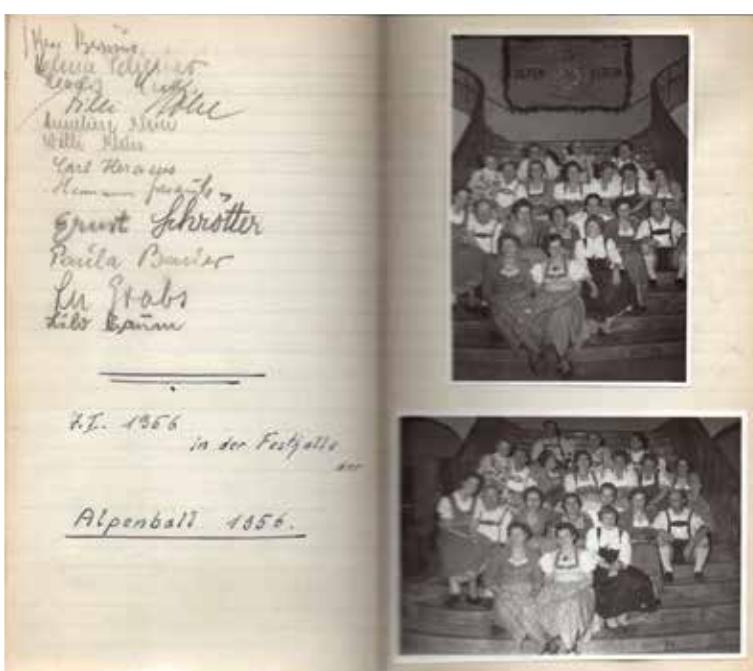
Die Wandergruppe widmete sich in der Vergangenheit auch der Ausbildung und informierte über Aktivitäten der Sektion und des Deutschen Alpenvereins. Es wurden auch regelmäßig Diavorträge sowohl in der Stadthalle als auch in Altersheimen gezeigt. Neben den monatlichen Wanderungen wurden und werden Fahrten zur Hanauer Hütte, dem Domizil der Sektion in den Lechtaler Alpen, immer wieder angeboten. Im Bereich unserer sektionseigenen Hütte wurden durch die Gruppe zwei

Gipfelkreuze (Kogelseespitze 1974 auf 2646 m und Reichspitze 1978 auf 2586 m) sowie der Altar unterhalb der Hanauer Hütte (1982) errichtet.

Mehrtageswanderungen in den Alpen (Wanderungen von Hütte zu Hütte), Reisen auf die Insel Kreta, in die Slowakei sowie nach Skandinavien waren gefragte Unternehmungen. Die Wanderer zog es außerdem auf Weitwanderwege. Dazu gehörten der E1 von Dänemark bis Genua, der Limes in Deutschland und England, der Donausteig und weitere Wanderungen auf der Britischen Insel. Dank der vielen Mitglieder in der Wandergruppe entstehen immer wieder neue Ideen und Bilderabende im Anschluss an die Touren.

Neben diesen Aktivitäten ist das gesellige Beisammensein ein weiterer Schwerpunkt. Diese Abende, inzwischen Stammtisch genannt, werden bis heute immer wieder auch mit Ausbildungsinhalten gefüllt.

Nach wie vor werden die Wanderungen und Aktivitäten im Herbst eines jeden Jahres vorbereitet, dazu setzen sich Leitung und Wanderführer zur Planbesprechung zusammen. Legendar sind auch die Kaffee- und Grillnachmittage, die 1979 an der Klosterruine in Wolfgang begonnen haben. Hier wurden Biergarnituren, Biergondel und im zweiten Jahr ein Zelt für 200 Personen in den Wald gebracht. Dazu kamen ein Tanzpodium und ein Musiker. Die Gruppen der Sektion kamen an diesen Nachmittagen herbeigeströmt und machten auch verschiedene Spiele mit- und gegeneinander. Nach 1985 musste ein Ausweichplatz gesucht und gefunden werden. Später wurden diese „großen Grillnachmittage“ eingestellt und nur noch innerhalb der Wandergruppe durchgeführt.



In den vergangenen 99 Jahren waren als Wanderwarte bzw. Leiter der Wandergruppe folgende Personen verantwortlich:

ab 1926 Hr. Mulot, Herrmann Herbert, ab 1935 Dr. Jedele, ab 1939 Herr Esche, ab 1947 Helene Schien, ab 1949 Helmut Betschler, ab 1951 Georg Nagel, ab 1954 Fritz Baum, ihm folgten 1971 Helmut Egold, 1976 Wolfgang Trapp, 1989 Hilmar Börner, 1995 Reinhard Strasser, 2007 Reiner Zipperer und 2015 Wilma Strasser.

Überall, wo Kameraden zum Helfen für Aktivitäten in der Sektion benötigt wurden, waren Mitglieder der Wandergruppe zur Stelle, hervorheben möchte ich nur die Alpenbälle, Frühlingsfeste und Arbeiten an der und um die Hanauer Hütte.

Einen Einblick in die Aktivitäten geben die Wanderbücher, die von der ersten Wanderung an bis heute sorgfältig geführt werden.

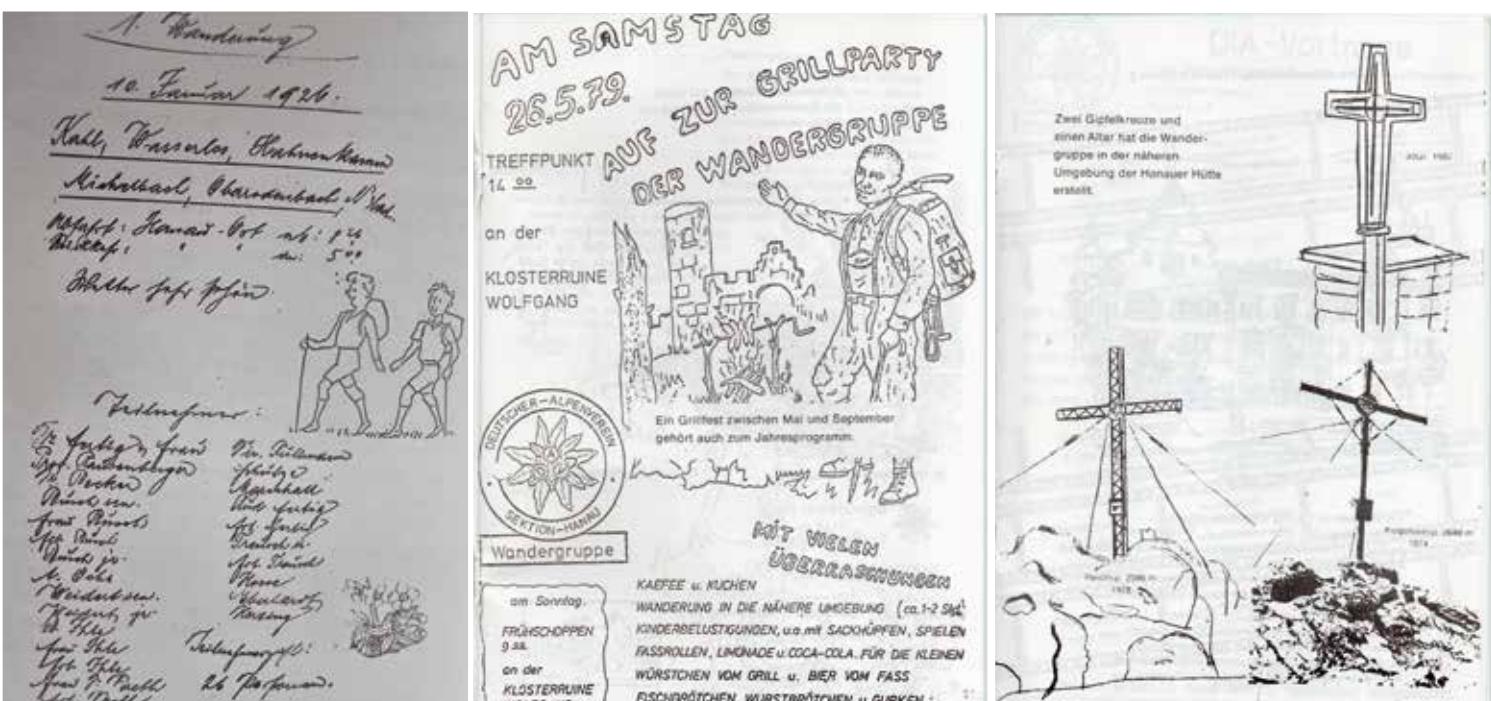
Nun wollen wir das 100-jährige Bestehen der Wandergruppe würdigen. Wir werden dies mit einer Feier an einem Samstagnachmittag umsetzen. Dazu laden wir auch alle Mitglieder der Sektion ein, Termin und Ort werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Einige Aktivitäten der Wandergruppe sind hier in Bildern festgehalten, zum Beispiel:

die erste erwähnte Wanderung im Jahr 1926. Selbst während des 2ten Weltkrieges wurde gewandert. Bilder von Wanderungen der vergangenen Jahre.

Darüber hinaus werden wir Bilder zusammenstellen und bei der Feier zeigen sowie die Wanderbücher ausstellen.

Text und Bilder: Reinhard Strasser



Stadtlauf Hanau

„Stärke zeigen - Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“

Zum ersten Mal unterstützten wir in diesem Jahr mit einem kleinen DAV-Team den Hanauer Stadtlauf.

Spontan gingen 6 Frauen bei strahlendem Sonnenschein und spätsommerlichen Temperaturen an den Start. Da wir uns alle entschlossen hatten, die 6 km lange Strecke zu walken, konnten wir bei der Startaufstellung am Ende des Feldes erst mal genießen, wie sich die Läufermasse in Bewegung setzte.

Wohlbehalten und bester Laune sind wir nach 59 Minuten Hand in Hand gemeinsam ins Ziel eingelaufen. Wir waren uns sofort einig: der Hanauer Stadtlauf ist eine tolle Sportveranstaltung zur Unterstützung der Frauenhäuser. An dieser Stelle danken wir herzlich allen Helferinnen und Helfern sowie dem gesamten Orga-Team.

Für uns ist klar, nächstes Jahr sind wir wieder dabei. Und wer Lust bekommen hat, kann sich schon mal den 13.09.2026 als Veranstaltungsdatum für den 25. Hanauer Stadtlauf notieren. Wir freuen uns, wenn der DAV Hanau mit einem großen Läuferteam an den Start geht.

Text: Alexandra Ring

Bilder: Teilnehmerinnen



Einladung zur ordentlichen Jahresmitgliederversammlung

gemäß § 20 der Satzung

am Mittwoch, 18. März 2026, 19:00 Uhr

Ort: Alte Johanneskirche, Johanneskirchplatz 1, 63450 Hanau

Einlass ab 18:40 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Jahresbericht des Vorstandes 2025
5. Kassenbericht des Schatzmeisters 2025
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Antrag auf Entlastung des Vorstandes und Entlastung des Vorstands
8. Berichte aus den Referaten und Gruppen
9. Wahlen zum Vorstand gem. § 15 der Satzung
 - a) Hallenreferent
 - b) 2. Vorsitzender
10. Haushaltsvoranschlag 2026

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis zum 31. Januar 2026 an die Geschäftsstelle zu richten.
Hanau, im November 2025

Der Vorstand



Geänderte Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Vom 20. Dezember 2025 bis 04. Januar 2026 bleibt unser Büro geschlossen.

Am Dienstag, den 06. Januar 2026 sind wir wieder für Sie da.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen erholsame Weihnachtstage und einen guten Start ins Neue Jahr.

Ihr Geschäftsstellen-Team



v.l.n.r.: Erika Labes, Alexandra Ring, Corinna Berger

Jahresbeiträge 2026

Kategorie		Beitrag €	Aufnahmegebühr €
A-Mitglied	Mitglied Hauptkontakt (ab dem vollendeten 25. Lebensjahr)	74	30
B-Mitglied	Ehe-/Lebenspartner des A-Mitgliedes derselben Sektion, gemeinsames Konto für SEPA-Lastmandat und gemeinsame Anschrift	37	15
B-Mitglied ermäßigt	nur auf Antrag/Nachweis • Mitglieder ab dem vollendeten 70. Lebensjahr • Aktive Mitglieder der Bergwacht • Mitglieder mit Grad der Behinderung von mind. 50%, (Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sind beitragsfrei)	37	15
C-Mitglied	Mitglieder, die einer anderen Sektion des DAV, ÖAV oder AVS angehören. Mitgliedsausweis ist vorzulegen.	37	15
Junior	Mitglieder ab dem vollendeten 18. bis zum 25. Lebensjahr	37	15
Kind/Jugendliche	als Einzelmitglied, bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	28	10
Familienbeitrag	Beide Eltern sind Mitglieder derselben Sektion, gemeinsames Konto für SEPA-Lastmandat und identische Anschrift aller Familienmitglieder, Kinder bis 18 Jahre sind beitragsfrei	111	45

Folgende Jahrgänge werden für das Mitgliedsjahr 2026 umgestuft:

Jahrgang 2007 von Kind in Junior

Jahrgang 2000 von Junior in A-Mitglied

Beitragseinzug

Die Mitgliedsbeiträge werden im SEPA-Lastschriftverfahren am 02.01. eingezogen. Bei unterjährigen Eintritten erfolgt der Einzug sofort. Die Mandatsnummer entspricht Ihrer Mitgliedsnummer bzw. bei einer Partner-/Familienmitgliedschaft der des Kontoinhabers.

Sollte sich Ihre Bankverbindung geändert haben, bitten wir um schnellstmögliche Mitteilung. Im Falle einer Nichteinlösung des Bankeinzugs sind wir gezwungen, die uns in Rechnung gestellten Bankspesen an Sie weiter zu belasten. Bei einer nicht fristgerechten Begleichung fallen Mahngebühren zwischen 5,00 und 20,00 € an, die wir ebenfalls in Rechnung stellen.

Der Mitgliedsausweis wird erst nach Eingang des Jahresbeitrages versandt.

Außerdem weisen wir Sie darauf hin, dass ein Versicherungsschutz erst nach Bezahlung des fälligen Beitrages besteht, ebenso die Vergünstigungen beim Hüttenaufenthalt oder in unseren Kletteranlagen.

Barzahler

Alle Barzahler bitten wir, den Jahresbeitrag Anfang Januar auf unser Konto bei der Sparkasse Hanau zu überweisen.
IBAN: DE61 5065 0023 0000 0207 84, BIC: HELADEF1HAN.

Mitgliedschaft/Kündigung

Der Versand der Ausweise 2026 erfolgt voraussichtlich Mitte Februar direkt von der Druckerei. Die Ausweise der Barzahler werden nach Zahlungseingang des Beitrages verschickt, frühestens Mitte/Ende Januar 2026. Die Ausweise 2025 behalten bis Ende Februar 2026 ihre Gültigkeit. Voraussetzung ist jedoch, dass die Mitgliedschaft nicht zum Ende 2025 gekündigt wurde. Eine fristgerechte Kündigung muss der Geschäftsstelle bis spätestens 30.09.2025 in schriftlicher Form vorliegen. In diesem Fall verliert auch der Ausweis seine Gültigkeit zum 31.12.2025.

Allgemeine Infos

Bei einem Eintritt ab dem 01.09. eines Jahres reduziert sich der Beitrag für das Aufnahmejahr um 50% und die Aufnahmegebühr entfällt.

KONTAKT

JETZT BUCHEN &
DIE FRÄNKISCHE
SCHWEIZ
ENTDECKEN!

-  Ferienhäuser Zur Allee
-  Ruhige Lage am Waldrand
-  Wandern, Klettern & Naturgenuss
-  Zur Allee 47 + 49, 91278 Kühlenfels
-  www.ferienhaeuserzurallee.de
-  @ferienhaeuserzurallee



Ankommen.
Durchatmen.
Wohlfühlen.

Ob beim Wandern durch das wildromantische Klumpental, beim Klettern an den markanten Kalkfelsen oder beim entspannten Frühstück mit Blick ins Grüne – unsere liebevoll eingerichteten Ferienhäuser bieten dir den perfekten Rückzugsort nach einem Tag in der Natur.

FERIENHÄUSER
ZUR ALLEE



Wir begrüßen mit einem herzlichen Willkommen unsere neuen Mitglieder in der Sektion

5211 Mitglieder - 263 Neuaufnahmen seit 01.04.2025

Andrea Achtert	Luca Endres	Laeticia Ihbe	Claudia Landsiedel
Thomas Adlung	Lena Esch	Johanna Jurek	Dennis Leser
Brigen Adusei	Barbara Feldmann	Andrea Karger	Jacqueline Liebold-Rank
Georg Ainhäuser	Marcel Festa	Florian Karst	Marco Linder
Christian Anslinger	Fabio Fink	Maximilian Karte	Maximilian Link
Jean Christopher Apollonio	Antje Fischer	Florian Kaufmann	Falko Linke
Teminder Balci	Noel Fleischer	Marlene Kehm	Natalie Luft
Petra Balder-Hoch	Marie Forg	Marion Kenntemich	Shane Manangat
Sebastian Barwiniek	Noah Fork	Michael Kenntemich	Barbara Manteuffel-Werner
Cathrin Battaglia	Lea Fork	Kevin Kenntemich	Nicole Mantow
Lena Becker	Katharina Frank	Jannis Kepper	Wolfgang Marburger
Aron Beirich	Thorsten Frank	Tilda Kepper	Toni Marquart
Steven Berres	Jona Frank	Veronika Kessler-Köth	Giulia Mathes
Michael Bianchi	Esther Frank	Mostafa Farrag Mahmoud	Jonas Mathes
Christina Biermann-Müller	Maria Friedl	Ahmed Khalil	Anke Menk
Franziska Bietke	Viktoria Gaidamak	Mathias Kleer	Lena Katharina Merx
Marc Bläsing	Nevio Elion Gassen	Isabell Kleer	Johanna Mickel
Pauline Bogatz	Finia Marle Gassen	Paul Kleer	Mark Müller
Stefan Bonifer	Leander Noam Gassen	Theo Kleer	Joy Müller
Vanessa Breidenstein	Kerstin Gaul	Jana Kleiß	Kristina Murata
Carmen Erika Bröning	Alexander Geiß	Olivia Kleuderlein	Christian Nagl
Jürgen Erwin Bröning	Jakob Ginzkey	Carmen Kleuderlein	Christopher Neels
Alexander Bub	Sabine Glaffig	Svenja Kleuderlein	Niklas Nenninger
Leo Rios Buchwald	Barbara Gmelch-Büttner	Ingeborg Knoblich	Sascha Nesic
Jule Büdel	David Förter-Grauel	Detlev Knoblich	Andreas Neubert
Fine Büdel	Lena Grimberg	Simon Knoll	Julienne Neubert
Marcus Büdel	Serjoscha Grünzel	Sebastian Koch	Merle Neubert
Carolin Büdel	Daniel Haase	Elias Kolbe	Magali Neubert
Paul Buhl	Stefanie Hahlganß	Petra Kolbeck	Sven Peiler
Niklas Burkard	Maximilian Hahn	Kerstin Kollenda	Uwe Piechottka
Kathrin Burkhardt-Sertkaya	Jona Harmening	Jens Kollenda	Miriam Piljic
Helen Büßecker	Armin Hausch	Lukas Kollenda	Nadine Polak
Rüdiger Büttner	Geesche Hausch	Jan Korski	Mara-Louisa Ponizil
Hans Peter Buttgeriet	Simone Heck-Bonifer	Oskar Köth	Julius Porrmann
Martina Carrillo	Janine Heckwolf	Thea Köth	Leonard Porrmann
Fabio Catalano	Maren Heidkamp	Emil Köth	Henning Porrmann
Vanessa Cavanna	Paul Heilmann	Stefan Köth	Verena Porrmann
Renato Cavanna	Ilona Heim	Ramona Kraft	Thomas Pospiezynski
Henry-Norbert Cocos	Robin Herbener	Olivia Kraus	Michaela Poth
Jonas Debus	Carlos Herrmann	Janine Kraus	Johannes Poth
Melissa Desch	Carlos Herrmann	Moritz Kraus	Julius Poth
Tilda Elisabeth Desch	Christian Heß	Oliver Kraus	Marten Precht
Carina Dietrich	Lars Hochstein	Sandra Krieg	Ricarda Racky
Sonja Dietz	Matthias Hoehne	Martin Kullak	Hendrik Rank
Jonas Dietz	Joachim Hoffmann	Bettina Kullak	Cassandra Rank
Julius Dietz	Michael Hofmann	Noémie Kullak	Marcel Rank
Sena Dogan	Soraya Holmes	Norah Kullak	Maximilian Redanz
Gülen Dogan	Linnea Hütter	Emma Kunst	Paula Codina Rella
Luke Dreger	Luan Hütter	Timo Landsiedel	Viola Reusing
Keith Egloff	Anika Ihbe	Niklas Landsiedel	Mathilda Friederike Reußwig
Heiko Eibl	Luciana Ihbe	Peter Landsiedel	Monika Reuter

Andreas Reuter
Daniel Riesbeck
Daniel Rietdorf
Fabian Röder
Emily Röder
Marie Rohracker
Thorsten Rohracker
Jonah Rohracker
Matti Rohracker
Finn Rohracker
Thomas Rosenberger
Jannis Roth
Jörg Rudolph
Annika Schäfer
Johanna Leonore Schleinitz
Maria Schneider

Tim Schnurpeil
Daniel Schröder
Felix Schulte
Max Seidel
Janina Simon
Philipp Spahn
Anna-Lisa Spahn
Petra Sprey
Marc Standfest
Aaron Steinmann
Carsten Streck
Kay Strömer
Daniela Thiele
Bruno Thiele
Anna Trusheim
Konrad Ullrich

Sebastian Ullrich
Johanna Ullrich
Maria Ullrich
Michael Urich
Nicole Viel
Jürgen Voigt
Klaus Volz
Petra Volz
Martin Wack
Dennis Waldsteiner
Andreas Walter
Lea Walter
Lukas Walz
Georg Walz
Maurice Wappler
Sören Warnecke

Angela Weinel
Lasse Weisgerber
Johannes Wendland
Jonas Wieja
Ben Williams
Viola Wintgens
Elias Wittenborn
Chiara Wolf
Samir Wolf
Matthias Wolthaus
Jan Zdrzalek
Berit Zeber
Laurena Ziller

Wir gratulieren nachträglich herzlichst zum Geburtstag

94 Jahre

Inge Dressbach

93 Jahre

Walter Keune

92 Jahre

Helmut Noll

91 Jahre

Hans Berthold

90 Jahre

Katharina Blumenauer
Manfred Gollub
Herbert Pöttgens

85 Jahre

Frank Baumann
Peter Buresch
Volkmar Degenkolbe
Karin Fritsche
Manfred Krenzlin
Helga Langer

Heidi Melzer
Renate Schönberger
Inge Strott
Elfriede Volk
Günter Wolff

80 Jahre

Monika Behling
Norbert Falke
Erhard Franz
Werner Kastorf
Reinhard Voigt
Reinhard Weitz

75 Jahre

Hagen Alexnat
Claus Fohrer
Rüdiger Freydank
Eberhard Haller
Benhard Heller
Angela Heller
Albrecht Klare
Jürgen Alfred Knittel
Renate Knittel

Ulrich Müller
Ingrid Riess
Reinhard Strasser
Elke Suesskoch

70 Jahre

Gerd Emmel
Helmut Engler
Hildegard Hagemann-Korn
Hartmut Handke
Inge Hartmann
Herbert Jöntgen
Thomas Karte
Heribert Joachim Kornherr
Gerhard Krause
Erika Labes
Heinz-Herbert Lehr
Rita Lind
Hans-Joachim Rück
Josef Scholz
Inge Stange
Helmut Wenzel
Helmut Zahel

Die Sektion gedenkt der verstorbenen Mitglieder

Dorothea Hohl
Dr. Karl-Heinz Schreiber
Monika Storch

Unsere Jubilare**50 Jahre**

Uwe Alpermann
Rike Alpermann-Wolf
Ursula Bierwagen
Jürgen Eckrich
Bernhard Eckrich
Hanne Eckrich
Tanja Langer
Martin Rudolph
Peter Srostlik
Reinhard Strasser
Wilma Strasser

40 Jahre

Rüdiger Blasius
Reinhold Disser
Albert Gorselitz
Martin Koch
Andreas Reinold
Ludolf Schein

25 Jahre

Thomas Adam
Stefan Adam
Axel Adomeit
Magdalena Amberg
Norbert Amberg
Dieter Bechthold
Sabine Bechtold
Erika Beckmann
Andreas Berthold
Sandra Bios
Michael Christ
Joachim Dauth
Stefan Eibers
Christian Franz
Sylvia Giemza
Natascha Gleiß
Jens Glenzendorf
Rosemarie Gnau
Tine Göllner
Ulrike Gonschorek-Wagner
Heinz Götz
Jürgen Hau

Frank Kern
Martin Klinecky
Thomas Koch
Heribert Kornherr
Lea Krebs
Klaus Kürschnre
Jürgen Kutz
Kirsten Kutz
Philipp Kutz
Klaudio Lesnik
Verena Meizer
Markus Meizer
Martin Metzler
Malina Mihailovski
Gilbert Müller
Andreas Müller
Tatjana Müller-Neugebauer
Heiko Naumann
Andreas Nestele
Martina Nestele
Ulrike Pöhl
Albrecht Rauch
Thomas Röll

Andreas Sachs
Irmgard Schell
Lukas Schell
Alexandra Schilling
Christiane Schlößler
Björn Schneider
Josef Scholz
Steffen Schomburg
Martina Schwarz
Hartmut Schwarz
Jonathan Sinsel
Mirjam Sinsel
Leo Sinsel
Birgit Sinsel
Helga Stakemann
Annika Wenzel
Frank Wöll
Sören Wörner
Ursula Zarges

blick.punkt lieber online als gedruckt?

Möchten Sie den blick.punkt weiterhin in gedruckter Ausgabe erhalten oder reicht Ihnen die digitale Form? Wenn Sie sich dafür entscheiden, werden Sie nach dem Erscheinungsdatum der Zeitschrift per mail informiert und erhalten einen entsprechenden Link bzw. können die Ausgabe unter <https://dav-hanau.de/aktuelles/sektionshefte> abrufen und in älteren Ausgaben stöbern.

Schreiben Sie uns einfach eine kurze mail an verwaltung@dav-hanau.de und geben uns Ihre Mailadresse an, unter der wir Sie erreichen können. Alternativ können Sie sich auch unter <https://mein.alpenverein.de/> anmelden und die Änderung eingeben.

Sie helfen damit, gemeinsam mit uns einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Kostenreduzierung zu leisten.

Fehler beim Versand der Zeitschrift PANORAMA

In der Vergangenheit erreichten uns zahlreiche Nachrichten, dass die Zeitschrift PANORAMA nicht mehr geliefert wird. Wir gehen davon aus, dass sich dieser Fehler bei dem Software-Umstellung der Mitgliederverwaltung eingeschlichen hat.

Sollten auch Sie davon betroffen sein (egal, ob sie die Print- oder digitale Version wünschen), melden Sie sich bitte ebenfalls in der Geschäftsstelle. Wir werden umgehend den Versand wieder aktivieren.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Kontakte

DAV Sektion Hanau

Postanschrift: Postfach 1321, 63403 Hanau
www.dav-hanau.de

Geschäftsstelle und Mitgliederverwaltung

- Krämerstraße 8, 63450 Hanau, Tel.: 06181/257071, Fax: 06181/5080017, E-Mail: verwaltung@dav-hanau.de
- Öffnungszeiten:
Dienstag 10.00 bis 13.00 Uhr und Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

Vorstand

- 1. Vorsitzender
Ludolf Schein, E-Mail: ludolf.schein@dav-hanau.de
- 2. Vorsitzender
NN
- Schatzmeister
Ulrich Berger, E-Mail: schatzmeister@dav-hanau.de
- Hüttenreferent
Stefan Schairer, E-Mail: huettenreferent@dav-hanau.de
- Jugendreferent / Referat Jugend
Till Barleben
E-Mail: till.barleben@dav-hanau.de
- Ausbildungsreferentin
Petra Brill, E-Mail: ausbildung@dav-hanau.de
- Schriftführerin
Vera Bodenburg, E-Mail: vera.bodenburg@dav-hanau.de
- Wasserturm Gelnhausen
Philipp Rott, E-Mail: wasserturm@dav-hanau.de
- DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg
Ralf Wörner, E-Mail: kletterzentrum@dav-hanau.de / ralf.woerner@dav-hanau.de

Referate

- Wege
Klaus Friedl
- Klettersteige
Ralph Heßler, E-Mail: ralph.hessler@dav-hanau.de
- Archiv der Sektion
Reinhard Labes, E-Mail: archiv@dav-hanau.de
- Öffentlichkeitsarbeit
Sylvia Labes, E-Mail: redaktion@dav-hanau.de
- Presse
NN, E-Mail: presse@dav-hanau.de
- Umwelt und Naturschutz
Vera Bodenburg, E-Mail: vera.bodenburg@dav-hanau.de

Druckfehler sind bewusst in dieses Heft integriert worden. So können wir das Bedürfnis auch derjenigen Leser stillen, die immer auf der Suche nach Druckfehlern sind. Wir wünschen viel Spaß bei der Lösung des Rätsels: „Ei, wo sind sie denn?“
- Gefundene Fehler dürfen behalten werden ;-)

Nachdruck nur nach Rücksprache mit der Redaktion gestattet. Die mit Namen der Verfasserin bzw. des Verfassers gezeichneten Beiträge stellen deren bzw. dessen persönliche Meinung dar. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen, zu bearbeiten oder zurückzustellen.

Beirat

Name	Sektionsbereich
Uwe Brüggmann	Klettergärten, ASK
Tobias Führer	Hüttenteam
Ralph Hessler	Klettersteigreferent
Susann Knoth	Klimaschutzteam
Christoph König	Familiengruppe
Erika Labes	Geschäftsstelle
Reinhard Labes	Alpingruppe
Benjamin Stock	Wasserturm
Wilma Strasser	Wandergruppe
Ruth Venus-Koch	PG Ehrenamt

Bankverbindung

DAV Sektion Hanau
Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE57ZZZ00000101181

IBAN: DE61 5065 0023 0000 0207 84
BIC: HELADEF1HAN
Sparkasse Hanau

Bankeinzug: Bitte informieren Sie die Mitgliederverwaltung, falls sich Ihre Bankverbindung ändert.

Impressum

- Herausgeber: Sektion Hanau im Deutschen Alpenverein e.V., Hanau
- Layout: Sylvia Labes
- Redaktion: Erika und Sylvia Labes
- Anschrift Redaktion:
DAV Sektion Hanau,
Postfach 1321, 63403 Hanau,
E-Mail: redaktion@dav-hanau.de
- Anzeigen: Erika Labes
E-Mail: verwaltung@dav-hanau.de
- Druck: JD-Druck GmbH
Umgehungsstraße 39
36341 Lauterbach
- Auflage: 3000 Stück, halbjährlich
- Bezugspreis: Im Mitgliedsbeitrag enthalten



Gemeinsam
die Zukunft gestalten


**Wir brauchen
dich!** Ehrenamt im
Alpenverein